Begugepreie:

utlid 68 Pfg. Bringerlohn to Pfg., burch die Doft bejogen vierteilährlich Wt. LTS erel Beftellgelb. Per "heneral Angelger" erscheint täglich Abends. Sonnlags in zwei Anogaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Mngeigen:

Die ispolitige Betitzeile oder beren Roum to Dig. für and-morts ib Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabett. Breffame: Peritzeile 30 Big. für auswärts bo Big. Beilagem-gebuhr pro Zaufend ER. 3.00. Telephon: Anichluß Rr. 199.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: ge Minterbeltunge-Blatt "Jeierftunben". - Bogenilia; Der Jandwirth. - Der Samorift und bie iffuffrirten "Deitere Blatter".

Geschäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftall Emil Bommert in Biesbaben.

Mr. 112.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Tonnerstag, Den 14. Mai 1903.

Telegr. Adreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jahrg ang.

Ein Skandal für Europa.

Das Treiben der bulgarischen und sonstigen Revolutions. Comités in Mazedonien, welches fich in Bomben-Attentaten, politischen Morden, Plunderungen und Brandschatzungen, Erpreffungen und Einschüchterungen der Bevölferung augert, ift ein Standal für Europa. Bon türkischen Granelthaten ift oft zu lesen gewesen, es ist dabei unendlich wiel übertrieben denn die Wahrheit wird im Orient ebenso sehr gehaßt, wie bas Trinkgeld geliebt, aber die ärgste muhamedanische Pasha-Wirthschaft reicht auch nicht entsernt an dies wahnwitzigberbrecherische Thun heran, welches ben einstigen Schredensthaten der ruffischen Nihilisten nachgeahmt ist. Die fürfischen Baidas haben fich bei der Steuer-Einziehung Gewaltthätigfeiten zu Schulden fommen laffen; das ift der ichwerfte Borwurf, der in neuester Zeit hat gemacht werden können, ein Bonourf, der übrigens für die driftlichen Balfanftaaten ebenso begründet ist; dort geht es nicht um ein Haarbreit besfer zu. Aber felbft wenn es die Moslems viel fchlimmer gemocht hatten, fo gehauft, wie die Berbrecher von Salonifi, Monaftir ufto., die Meuchelmord und Brandftiftung nur zu dem Zwed verlibten, die rubige Bevölferung jum Aufftand gegen die Türkenherrichaft zu veranlassen, haben sie auch mot entfernt. Und diefe Berbrecher find Chriften, ihre Berbrechen, find jum größten Theil gegen Chriften, barunter gegen Ausländer verübt, die an den ganzen orientalischen Sanden vollig unbetheiligt waren. Gine folde Sandlungs-welfe ift ein Standal für Guropa; vie bobe Diplomatie mischt ich in alle fürfischen Angelegenheiten hinein, in welchen ben Aurken etwas zur Last zu legen ist, aber sie hat kein ernstes Bort für die Grauel, welche gum Simmel ichreien, die nicht in erflärbarer Wiederbergeltung verübt find, sondern nur zu dem Bwede, die Brandfadel der Emporung gegen die Regierung bes Sultans, soweit fie auf der Balkanhalbinfel noch besteht, emporlodern zu machen. Gin Freiheitskampf fimbet Arerfennung, aber von foldem kann hier gar nicht die Bede in! Laufende von driftlichen Unterthanen bes Sultans befinden fich in ihrer jetigen Loge besser, als sie fich unter buloarischer, serbischer oder griechischer Regierung befinden würm Die Türkei ist nicht mehr lebensfähig. Das fteht fest. Wer die beutigen driftlichen Balkanstaaten find nach allgemeiner Anschauung noch nicht lebensfähig. Die Türkei re-formirt, soweit das in ihren Kräften steht. Die kleinen Balfanjtaaten thuen gar nichts, bort wird es immer schlimmer. Shriften zu heißen, giebt ein Recht; aber ber Rame giebt auch Midden. Und, wie es beute fteht, können fich in der That ie erientalischen Christen größerer Mudfichtnahme von Seien der Tilrken riibmen, ols bon ihren eigenen driftlichen Brilbern. Daffür find die Gränel von Salonifi Beweis.

Bir fligen bier aus dem "Frant. Cour." eine Angabe ber die magebonischen Berhältniffe ein, beren Quelle über

jeden Zweifel erhaben ift. Es beißt in dem genannten Blatte: "Dem Standard wird aus Konstantinopel gemeldet: Die Schredensherrichaft, welche die revolutionaren Comitees in gang Mazedonien ausüben, ift viel fclimmer, als die türfiiche Grausamkeit, und wenn ihr nicht Einhalt gethan wird, wird fie zweifellos durch Meteleien zum Kriege führen, Reines Chriften Leben ift beute in Mazedonien ficher. Wenn er fich weihert, den Revolutionären Geld zu zahlen, wird er ermordet. Lehnt er es ab, ben bulgarifden Banden beizutreten, und felbst zu morden, so ermordet man ihn. Benveigert er, den Revolutionskomitees Mittheilung zu machen, oder macht er Ausjagen gegen bas Comité, so muß er sterben. Nicht zufrieden damit, die eingeborene Bevölferung abzuschlachten, gehen die Komités jest dazu über, die Auslanber mit Bomben anzugreifen. Die Türken fragen fich ber-wundert, wie lange die Geduld Europas angesichts folcher Schandthoten andauern wird? Als die Englander Meranbria besetten, zogerten fie nicht, Morder, Brandftifter und Blümberer summarisch abzuthun. Und wenn die Türken nicht unter fremder Ueberwachung, die vielleicht rathfam ware, und auch willfommen gebeißen werden mürde, ein ähnliches Berfahren einschlagen, ist es schwierig, den Missethaten der Banden ein Ende zu machen. Die Berzweiflung der Türken über das aufftachelnde Berhalten Bulgariens wächft täglich und man barf nicht erstaunt sein, wenn bie Türken schlieflich über die Grenze ruden. Die Tirken fogen gwar, fie feien überzeugt davon, daß fie bei dem Borgeben gegen Bulgarien schließlich nichts gewinnen würden, aber sie rechnen darauf, daß ihr Borgeben, die fofortige Entfendung von ruffischen Truppen nach den bulgarischen Safenstädten Warna und Burgas zur Folge haben würde, und daß die ruffischen Trup. ben, wenn fie diefe Städte einmal befett batten, dort bleiben würden. Auf diese Beise wurde das aufhetende Bulgarien indirkt bestraft werden, und den Türken mittlerweile Gelegenbeit geboten werden, die Empörerbanden fürchterlich zu züchtigen."

So diefe einwandsfreie Stimme. In jedem Fall bleibt es ein Standal, daß Staaten, wie Bulgarien, die fo viel über die Türkei geklagt haben, es heute für eine erlaubte Thätigfeit betrachten, Banden zu unterstitten, die es noch viel ärger treiben, als die tollsten, der durch ihre Graufamseit berücktigten türkischen Buschibozuks. Und bas Alles würde ganz von selbst unterbleiben, wenn das alte Europa nicht so lange ein Muge sugebriidt bätte.

Politische Tagesüberlicht.

Biesbaben, ben 18. Dai.

Zur Verabichiedung

des Erbpringen Bernhard von Sachsen-Meiningen, die befanntlich in der Form des "blauen Briefes" erfolgte, bestä-

tigt jest die "Tägl. Rundich.", daß fie wegen seines neulichen Erlaffes über bie Soldatenmighandlungen und die Beschwerdepflicht bei Mighandlungen erfolgt sei. Damit wird zugleich in bündigster Form die Behauptung widerlegt, baß der Erlaß des Erbprinzen etwas gewöhnliches und alltägliches gewesen sei, das in allen deutschen Armeetorps seine Analogie habe. Man muß umgekehrt annehmen, daß ber Erbbring bon Sachsen-Meiningen mit seinem Erlag den bestehenden Gepflogenheiten in den fibrigen Truppentheilen zuwider gehandelt habe. Das überrascht umsomehr, als in dem Erlaß nichts gefunden werden konnte, was etwa geeignet war, die Disziplin im Seere zu beeinträchtigen.

Ein Einfuhrverbot

gegen gekochtes Fleisch aller Art wird dem B. L.A. zufolge demnächst vom Bundesrath auf Grund bes § 15 des Gesetes betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau erlassen wer-

Deutschland und Amerika.

Nach einer Rieler Depesche der Berl. Morgenpost werden der Kaiser und Prinz Heinrich anläglich des demnächst erfolgenden Befuches des amerikanischen Geschwaders in Riel erwartet. Zu Ehren der Amerikaner findet eine Reihe von Festlichkeiten ftatt. Für die Regatten in der Kieler Woche find Wettfahrten zwischen den deutschen und amerikanischen Mannichaften geplant.

Der Fall Wellel.

Der Buiffeler "Betit bleu" veröffentlicht einen langen Brief feines Korrespondenten in San Remo mit einem Demoranbum, welches der verhaftete Weffel an feine Anwälte gerichtet hat. Wessel erklärt die Behauptung für umvahr, wonach er den Zeugen Cernuschi veranlaßt hätte, in Rennes eine falsche Zeugen-Aussage zu machen. Ebenso sei es falsch, daß er den Ramen Drepfus in die Lifte der Spione eingetragen habe. Er habe Cernuschi nicht versönlich gekannt und Drehfus aus seiner Lage befreien wollen, indem er Dokumente, welche die Unschuld Drenfus ergaben, einem französis schen Agenten umentgeltlich in vie Hände spielte- Wessel ersählt, daß der Bole Przyborowski dem französischen Generalstabe des Defteren Informationen zusandte. Dieser Pole machte dem Wessel eines Tages in Nizza, als er sich in gro-Bem Elend befand, Mittheilungen. Unter Anderem erflärte er ihm, daß Cernuschi sein intimer Freund sei und baß er benfelben einem französischen Generalstabsossizier vorgestellt habe. Im Einverständniß mit diesem wurde dann die falidse Zeugenausfage Cernuschis aufgestellt. Diese Aussage wiederholte der Pole später vor zwei Zeugen, die auch Drenfus beide bekannt find und die auch einen schriftlichen Bericht dariiber verfaßt haben. Beibe seien achtenswerthe Leute. Beffel erzählte weiter über die Buftellung geheimer Dotu-

Kleines Feuilleton.

Die Orbenstiften bes Anifers. Bei Monarchenreifen regnet befamilich Orben. Bu ben freigebigften Botentaten gebort ne Bweifel Raifer Wilhelm. Im allgemeinen ift ichon bor tiver Abfahrt bestimmt, wer beforirt werben foll. 11m für Balle" geruftet gu fein, befinden fich im Gepad bes Raitie fiets einige mit Orben aller Art gefüllte Riften. Babrend be boberen Orben barin berhaltnigmäßig gering an Babl beratten finb, werben bon ben fur Unterbeamte, Arbeiter ufw. timmten Orben mehrere Sunbert mitgenommen. Durch bie effigung von Orben von Brillanten erhalt biefer Orbensab einen fehr hoben Werth, ber eine halbe Million Mart ereicht Doffentlich befigt Raifer Bilbelm erprobtere Bachter fein Gepad ale fein Obeim, ber englische Ronig, beffen wat in Italien tagelang verichwunden war. Man ftelle fich langen Gefichter bor, wenn ben Orbenstiften ein Malbeur

Bon grenzenlofer Berworfenheit seugte bas Berhalten, pildes ben Reifenben Albert Muller unter ber Anflage ber beren Urfunbenfälichung und bes Betrugs bor bas Berliner Schurgericht führte. Der Stjährige Angeflagte ift auf Abwege tothen, unter feinen Borftrafen befindet fich auch eine folde Diebstabls ju 9 Monaten Gefängniß. Im Mars 1895 anb er fich, wie fo baufig, in Gelbberlegenheit. Die betagte offer bes Angellagten verdient mubfam ihren Unterhalt als ubicafterin auf einem entfernten Gut. Gie hatte ben Cobn genug unterftugt, bann aber ihre Sand von ihm gurud-Der Angeflagte wußte, baß es besonderer Mittel bethe, um feine Mutter gur Bergabe weiterer Gelbbetrage gu nanlaffen. Er fertigte eine taufchend nachgemachte Sterbethinde bom Standesamt mit Unterschrift und Giegel an, wobeideinigt wurde, bag er felbit, ber Reifenbe Albert Mallam 14. Darg 1896 perftorben fei. Cobann fcrieb ber Unagte mit berftellter Sanbidrift einen Brief an feine Mutben er mit bem Ramen Rarl Reiche unterzeichnete. Diefer ber alten Frau "tiesbetrübt" an, baß ihr Sohn plöglich ihorben sei. Seine letten Worte hatten in ber Bitte bestaneine Matter ju benachrichtigen, fie wurde ficher bie Bemistoften erstatten. Schliehlich fertigte ber Angeflagte noch

an und fandte alle biefe Bapiere an feine Mutter. Er fand fich in feiner Erwartung nicht getäuscht, die alte Frau raffte ibre Ersparnisse gusammen und ichiefte an ben angeblichen Reiche 68 Mart, den Betrag der Rechnungen, ein. Der Angeflagte verprafte das Geld. Erft nach Jahren erfuhr die Mutter des Angeflagten bon bem niebrigen Streich, ben biefer ihr gespielt hatte. Es ging bann noch eine lange Beit barüber bin, bis ber Angeflagte ausfindig gemacht wurde, und fo tam es, bag er erft nach 7 Jahren gur Berantwortung gezogen werben fonnte. Im Termine zeigte er anscheinend Reue, er erzählte, daß seine Mutter ihm die schlechte That verziehen habe und ihn jest wieber burch fleine Belbfendungen unterftitte. Der Staatsanwalt fennzeichnete bie Sandlungsweise bes Angeflagten als einen Musfluß beifpiellofer Befühlsrobbeit, ftellte ben Befchworenen aber bennoch anheim, ihm milbernbe Umftanbe gugubilligen. Der Bahripruch ber Geichworenen lautete in biefem Ginne. Das Gericht verurtheilte ben Angeklagten gu vier Monaten

Bon Frauen überwältigte Ginbrecher. Bofe Erfahrungen mit bem "ichmacheren Geichlecht" mußten brei Barifer Gauner machen, welche in der Wohnung einer Rentiere Belliard einen Einbruch verübt hatten. 2018 bie Diebe bei ber besten Arbeit waren, febrte bie Wohnungsinhaberin nach Saufe gurud. Fran Belliard entfleibete fich rubig, bis fie ploblich gwei Guge unter bem Bett berborragen fab. Ohne ihre Raltblutigfeit gu berlieren, nahm fie einen Revolver und gab auf die unvorsichtigen Buge zwei Schuffe ab. Der getroffene Dieb tonnte noch mit bem Komplicen bie Treppen binunterloufen. Bor ber verichloffenen Thur jeboch ftellten fich ben Glüchtigen bie Bortiersfrau und zwei Rachbarinnen entgegen. Nach einem bartnädigen Rampie, bei welchem Besenstiele und eiserne Rochlöffel eine "wuchtige" Rolle spielten, gelang es, die Einbrecher bingsest gu machen und ihnen für 7000 Franten Schmudfachen abgunebmen, die fie aus ber Wohnung ber Frau Belliard entwenbet hatten. Die berbeigerufenen Boligiften batten nur noch notbig. bie geseffelten Attentater nach bem Bolizeigewahrsam su bringen. Die Berwundungen bes einen Berbrechers waren so ichwere, bag ibm ein Bug amputirt werben mußte.

Mutterliebe. Bor swei Jahren tobtete fich in Rarma Withland) ein junger, hoffnungsvoller Offigier. Geine in Beters-burg wobnende Mutter wurde burch bas Unglud vollfommen

gebrochen. Alle Bemühungen ber Berwandten bermochten nicht, die ungludliche Frau aus ihrer Schwermuth aufzurütteln. Bor einigen Tagen begab fie fich jum Grabe bes Sohnes, wo man fie nach einiger Zeit entfeelt auffand. Neben bem Leichnam lag ein sechsläufiger Revolver, aus bem bie unglückliche Frau einen Schug auf fich abgegeben batte. In ber Reibertaiche ber Tobten wurde ein Betel gefunden, worin fie alle um Bergeibung bittet, benen burch ihren Tob Mubewaltungen erwachjen. "Ohne meinen Sohn tann ich nicht mehr leben!"

Bur Berhaftung eines ruffifchen Juwelenschwindlers in Berlin, ber feinen Runden gur Abwechslung nicht nur Sand in die Alugen streute, sondern - "Goldstaub", folgendes berichtet: Ein raffinirter Gauner, ber beschulbigt wirb einen Berliner Juwelier um 14 000 M. betrogen gu haben, wurde gu Berlin in der Person eines gewissen S. Kausmann festgenommen. Der Berhaftete tauchte bot Jahresfrist auch in Obessa auf, wo er fich für ben Reffen und einzigen Erben bes reichen Befigers bon Goldbergwerten Geinberg in Irfutst ausgab; er erflarte hierbei, daß ihm bon feinem Onfel 85 Bfund Goldfand zugeschickt worben seien, und bag er bas Gold in Gelo umsehen wolle. Da ber verlangte Breis ein geringer war, meibeten fich gablreiche Raufer. Sinterher ftellte es fich beraus, bag man einem geriebenen Schwindler in bie Banbe gefallen fei; benn bas erworbene Golb war eitel Meffing, und nur bie oberfte Schicht bestand aus Ebelmetall. Gine Anfrage on Beinberg in Irlutst ergab, bag biefer mit bem Schwindler in gar feiner Begiebung ftand. Ingwifden war auch befannt gewopben, bag Raufmann bon einigen Obeffaer Juwelieren Brillanten auf Kredit entnommen hatte, welche er auf Grund einer Gelbanweifung feines reichen Ontels in einigen Bochen besabten wollte. Balb barauf melbeten fich aus ber Umgegend von Obessa noch weitere Juweliere, die bem bereits verschwumbenen Gauner jum Opfer gefallen waren. Die ruffifche Boligei tonnte jedoch des Thaters nicht habhaft werben, und feine Betrigereien geriethen balb in Bergeffenheit. Diefer Tage traf enblich aus Berlin eine Depefche in Deffa ein, bag Kanfmann, welcher bier einen Juwelier um 14 000 A betrogen hatte, ber-haftet worben ift. Die Bestätigung, daß die Berhaftung des gesährlichen Schwindlers thatsächlich stattgesunden habe, ging einem der Juweliere in Obessa von dem Geschädigten in Berlin felbft gu.

mente an die französische Regierung, er habe Dokumente thatfachlich geliefert, aber niemals folche, welche die Bertheidigung Deutschlands betrafen. Er habe ber frangösischen Regierung vor dem Prozeg in Rennes Informationen zugestellt fowie Photographien von Dofumenten, welche beweifen, daß der Berrath, der Drenfus jur Laft gelegt murde, von anderen frangösischen Militars begangen sei und zwar seitens eines Offiziers der Kriegsschule in Fontainebleau, eines Beamten des zweiten Bureaus und Efterhagy. Beffel erflarte noch. daß die Schriften des Abgeordneten humbert, die am 24. Mai 1900 verlesen wurden (es handelte fich um einen Bericht, ber angeblich von einem sehr sicheren Agenten herrührte) eine bollftändige Fäljdung waren. Diefes Dofument ware dem betreffenden Agenten durch den Sauptmann Maréicall zugeftellt worden.

Mr. 112.

Die Excelle in Kroatien.

Wie aus Budapeft gemeldet wird, lauten die Meldungen über die Borgange in Kroatien immer ernfter. Gingelne Borfommniffe tragen bireft ein rebolutionares Gebrage. In Brod wurden der Telegraph und die Sicherheits-Borfehrungen ber Gifenbahn von Aufrührern gerftort. Die Alagen der bedrängten ungarischen Arbeiter werden immer verzweifelter. Die Ausiibung des Dienstes der ungarischen Etfenbahnbeamten ist mit Lebensgefahr verbunden.

Bie aus Budabest telegraphirt wird, wurde der Bürgermeifter der Stadt Brob vom Amte fuspendirt. Die Garnifon der Festung Essega ist konfignirt. Rach Bozega murde Militär abgeschickt.

Die orientalischen Wirren.

Durch faiferliches Frade wird die Ausweisung aller ich vorübergehend in Konftantinopel aufhaltenden Bulgaren aus dem Fürftenthum auf polizeilichem Bege genehmigt, Ebenso müssen alle Bulgaren aus Mazedonien Konstantinobel sofort verlaffen. Die Magnahme wurde veranlagt durch Drohungen mit Attentaten in Ronftantinopel.

Nach amtlichen Weldungen haben revolutionäre armeniiche Banden bie perfifche Grenze überschritten und find in Bajangid sowie in ben Begirf Saffun eingedrungen. Die bortigen Militar-Behörden erhielten Befehl, energifch porзидерси.

In einer nicht explodirten Mine in der Rabe ber Ottoman-Bank zu Saloniki wurde eine Blechbuchje mit 13 Rilo Dynamit ausgehoben.

Privatnachrichten aus Ueskueb und Wonastir zufolge ist 28 zu erneuten Attentaten gekommen, was zu einem Blutbad der bulgarischen Bevölkerung Beranlaffung gegeben haben foll. In Konftantinopel dauern die Berhaftungen fort, doch ist die Lube nirgends gestört worden. Das mazedonische Comité verbreitet aber die Drohung eines Anschlages.

Auf die türkische Rote, welche durch die Borgange in Sa-Ionifi veranlagt wurde, haben Rugland und Defterreich noch nicht geantwortet, während alle anderen Mächte ben türkifden Magnahmen guftimmten.

Bir erhalten ferner folgende Drahtmelbungen:

* Berlin, 13. Mai. Der Bolitifchen Correspondeng wird aus Athen gemeldet: Der gegenwärtig bier weilende griechtfche Konful in Monaftir fcilbert die Situation in Magebonien als sehr fritisch. Es herriche dort ein wahrer Terrerismus der Comités. Türkische Banden durchziehen die Dirfer morbend und pliindernd. Auch in ben Stadten herriche Verwirrung. In Lariffa wurden 15 Bulgaren berhaftet, die fich anschiedten, nach Mazedonien überzutreten. In den Wohnungen der Berhafteten, unter denen fich ein ebentaliger bulgarifder Offizier befindet, wurden bei polizeilichen Saussudungen Ropfbededungen mit dem Abzeichen bes Revolutionsfomites vorgefunden. In Athen felbit murden kürglich vier mazedonische Bulgaren als verdächtig, mit den magedonischen Revolutionstomites in Berbindung gu fteben, verhaftet. Bulgarifche Mazedonier, die in Athen als Arbeiter verwendet wurden, follen fich Sprengitoffe verschafft haben. - Wie aus Conftantinopel berichtet wird, haben die MIbanefenchefs in Diacova, als fie erfuhren, bag die in Brigrend verhafteten Albanefenchefs nach Konftantinopel gebracht wurden, fich ins Gebirge geflüchtet. Um fie zu zwingen, sich zu ergeben, hat die Pforte beschlossen, die Familien ber Geflächteten zu verhaften und nach Rlein-Affien zu berbannen. — Rach einer Wiener Meldung der Morgenpost wird Gurst Ferdinand von Bulgarien seine Ridreise nach Sofia in Budapeft unterbrechen, um dort bom Raifer Frang Josef empfangen zu werden. Dagegen wird dem Q.-A. berichtet, der Fürft fei nach Mentone zurückgekehrt, um über Fiume nach Sofia gu reifen. Bielfach glaubt man, er werde unter ben gegenwärtigen Umftanden gar nicht beimfehren.

. Konftantinopel, 13. Mai. (Biener Korr.-Bur.) Die Nachricht, daß Graf Goluchowski eine Abordmung des Er-pertrereine iiber die Zustände auf der Balkanhalbinsel berubigt und erflärte, daß ernfte Berwidelungen nicht gu befürchten feien, befriedigt in biefigen Regierungs- und Sandelefreifen febr. Die Bforte erflart die Beitungenachrichten, taf, die türkische Bevolferung in Ueskueb friegeluftig und driftenfeindlich geftimmt fei, für ungutreffend.

Marokko.

Die Roln, Stg. melbet aus Maroffo vom 12. Mai: Der Rommandant bon Ceuta fandte zu Baffer Brieftauben om den spanischen Consul in Tetuan. Gestern Rachmittag traf bon dort bie erfte Brieftaube mit ber Rachricht ein, daß bie Aufftanbifden feit bem frühen Morgen Tetuan angriffen. Sie berbrannten alle Gehöfte in der Umgebung. Man bort Gefchite und Gewehrfener. Der Ausgang bes Rampfes ift nod unbefrimmt.

Nach einer Madrider Depesche des B. T. fand gestern in ber fpanifchen Gesandtichaft zu Tanger eine Bersammlung ber Diplomaten ftatt, welche die Lage für ernft bielten. Es gingen zwei Dampfer mit Truppen und Munition ab. Auch bon Gibraltar werben Schiffe abgelaffen, um die Flüchtlinge 311 reiten.

Der Anichlag auf die «Umbria».

Aus Newpork wird gemelbet, daß die Polizei feststellte, die Gilbriefmarte für ben Warnungsbrief betreffend ben Un-

fchlag auf den Cunard-Dampfer "Umbria" fei in einem Newnorfer Boftamte von einem elegant gefleideten herrn, offenbar einem wohlhabenden Amerikaner, gekauft worden. Die amerifanischen und die englischen Behörden fahren fort, bie Angelegenheit ernft aufzufaffen. Der britifche General-Conful erfucte ben Rewhorter Polizei-Kommiffer um weiteren Schut ber britischen Schiffe, was ihm zugefagt murbe.

Deutschland.

. Berlin, 13. Mai. Das B. T. meldet: Das Befinden des fürglich operirten Ministers Budbe ift bortrefflich. Es fteht baldige und völlige Genesung in Ausficht.

Strafiburg, 12. Dai, Der Raifer, ber geftern Abend 6 Uhr 20 Min. hier eintraf, hat die für heute geplante Sahrt nach Schlettstadt und der Sohfonigsburg wegen Erfältung aufgegeben.

Ausiand.

* Paris, 12. Mai. Man erwartet bier ben Rronpringen bon Danemart, welche in der nachften Bode dem Präfidenten Loubet einen Befuch abstatten wird.

Budapeft, 12. Dai. 3m Abgeordnetenhaufe fam es bei der Interpellationsbeantwortung über die froatischen Unruhen gu äußerft erregten Sgenen. Die Opposition griff die Krone auf das heftigfte an und ftellte bieBehauptung auf, daß die Unruhen in Wien angezettelt und von dort unterfführt würben. Minifterpräfibent von Szell erflärte fategorifch, die Anfchuldigung fei ganglich unbegrundet. Gowohl die Burde ber ungarischen Ration wie die Gicherheit bes Lebens und Eigenthums ber ungarifden Staatsbürger in Kroatien würden auf das Nachdrüdlichste gewahrt

* New York, 12. Mai. Dr. Solls hat das ihm angetragene Amt eines unparteiifden Schieberichters für die beutich italienifd venezolanifden Streitfragen abgelehnt.



Bravo, Schugmann! Gine Gelbitrafe bon 3 A mar ber Wittwe Hing, Schönebergftrage 28 in Berlin, auferlegt worben, weil fie es verfaumt batte, ihr Kind impfen gu laffen. Da bie Fran bas Gelb nicht bezahlen fennte, follte fie in Saft genommen werben! Der mit ber Abholung beauftragte Schutmann Grapp fand bei ber Mutter noch funf Rinder im Alter von 21/2-14 Jahren vor. Diese flammerten fich jammernd an bie Mutter, als fie borten, bag fie abgeführt werben follte. Der Gran fehlte noch eine Mart, um bie Strafe entrichten gu fonnen. Gerührt burch bie Rlagen ber Rinber legte ber Schutmann bie fehlende Mart gu. Bobltbater, Die mehr als ein Schutymann gu berichenfen haben, werben auf biefe Belegenbeit, Gutes ju thun, bingemiefen.

Samiliendrama. In Magbeburg bat geftern fruh bie Chefrau bes Schubmachers Bartels, offenbar aus Bergweiflung über ben nabe bevorstebenben Tob ihres Mannes in ihrer Bobnung ihr vierjähriges Tuchterchen mit einem Strid erbroffelt, bann bas 34 Jahre alte Cobnden in einem Gimer ertranti und barauf fich felbft an ber Thurflinte erhangt.

Bor ber Straffammer in Caarbruden ftanb geftern ber Tagelöhner Geier aus Malftatt-Burbach. Angellagt wird berfelbe, fein eigenes Rind und bas Rind einer Freundin feiner Fran baburch getöbtet gu haben, bag er ben beiben Rindern eine Abtochung bon Mohn-Rapfeln gab, um fie ju beruhigen. Beibe Kinder ftarben am nachsten Tage und zwar wie ber arztliche Befund ergab, infolge biefer Abtodung. Tropbem wurde ber Ungeflagte freigesprochen, weil er nachweisen fonnte, bie Befahrlichteit bes Mittels nicht gefannt gu haben und ferner, bag ein Apotheter ihm bieje Rapfeln als Beruhigungsmittel fur Rinber bertauft hatte.

Schenfung. Gin ungenannter herr ftellte ber Stabt Beibelberg 100,000 MR. sweds Errichtung eines Reubaues für bie ftabtifche Runft- und Alterthumerjammlung gur Berfügung.

TobeBurtheil gegen Bater und Cohn. Der Bringregent bon Babern bat bas bom nieberbabrifden Schwurgericht unterm 10. Mars b. 3. gegen ben Sattler Rarl Brabl von Biechtach und beffen Cohn Max wegen Berbrechens bes Morbes verübt an einem Beichaftereisenben gefällte TobeBurtheil beftatigt. Die hinrichtung von Bater und Cohn findet vorausfichtlich am Freitag Morgen im Straubinger Landgerichtsgefängniß ftatt.

Leichenfund. In Rervi murbe eine bon Sifchen gerfreffene Leiche ohne Ropf und Beine ans Land gespult. Es icheint fich um bie Ueberrefte bes feit Monatsfrift bermigten perugifden Rittmeifter bon Madenfen, ber in Rom lebte, gu banbeln.

Der Millionenprozef ber Grafin Lonnah gegen ihren Bater, ben König ber Belgier. wirb Enbe Dai ftattfinben. Ein Bruffeler Telegramm bes Berl. Tagebl. melbet, bag geftern bie Unwälte ber Grafin bie Klage eingereicht haben, welche bie Berausgabe bon 17 Millionen A. forbert.

Schifffunfall. Un ber Oftfufte bon England collibirten wie aus London telegraphirt wird, zwei Dampfer, bon benen einer innerhalb zwei Minuten fant. Der Stewarb, fowie 6 Mann ber Befagung bes untergegangenen Schiffes find ertrunfen.



Hus der Umgegend.

+ Dobheim, 12. Mai. Bei bem hiesigen Ortsgerichte find in ben legten Tagen unter Unbern folgende Raufbertrage abgeichloffen worben: Die Seinrich Schleim Bim. verlaufte ihr an ber Obergaffe bier belegenes Bobnbaus an ben Maurer August Bagner jum Breise von 4550 M., besgleichen verfauften bie Johann Bhilipp Sonjad Biw. nebft Erben ihr an ber Biesbabenerftrage belegenen Bobnhaus an ben Ditterben Glafermeifter Carl Sonfad jum Breife bon 4500 A. Gerner ging bas Saus nebit Scheune und Stallung bes Architeften August Dorg, belegen an ber Biesbabenerftr. 31 burch Rauf an ben Subrmann Jatob Rreugberger ju Wiesbaben jum Breife von 25,000 A über. - Rach bem bom Gemeindevorstand in feiner legten Sigung gefaßten Beichluß foll auch bier, wie an bielen anberen Orten eine Greibant errichtet werben und gwar in aller Rurge. Im Unichlug bieran wird noch mitgetheilt, bag bie Bleifd- und Trichinenbeschauer, Serren Ricolan unbRoffel bon bier nach einem nochmaligen Rurfus bie erforberliche Brufang mit "gut" bestanden haben. Die beiben herren find bereits fen 30 Jahren hier als Bleischbeschauer thatig.

- Frauenftein, 13. Dai. Die bisher noch gehegtem Soffnungen auf ein gutes Obstjahr, icheinen fich nicht gu bermirtlichen, benn burch bas anhaltenbe nagfalte Better fallen bie

Gruchtanfage ab.

i. Beifenheim, 13. Dai. Gin bebauerlicher Ungluds. fall ereignete fich hier gestern Nachmittag gegen 5 Uhr an bem Reuban bes Benfionatsgebaubes ber Urfulinen. Die Sanblanger Frang Filg und Beter Ballen fte in, beibe bon Gibingen, sowie ber Maurerlehrling Frit Schwant bon Ribes-heim waren auf einem Gerufte über bem Reller beschäftigt. Bloglich rutichte ein Gerfiftbalten an ber einen Geite bernnter und bie Drei fielen etwa 5 Meter tief in ben Reller, Mergiliche Bilfe, welche balb gur Stelle war, conftatirte bei Gilg ichwere innere Berletungen, Schwant und Wallenstein baben mehrere Ropfwunden fowie Santabichurfungen babon getragen. Gils wurde per Bagen nach ber elterlichen Bohnung nach Gibingen geichafft.

i Weben, 12. Mai. Rachbem am 20. April die bier eingelaufenen auf ben Schulbausneubau Begug nehmenben Offerten geöffnet wurben, ift nun bem Maurermeifter Joieph Deper bier, ber Ban bis gurSchluffelfertigfeit übertragen morben, und zwar zu bem Preise bon 4250 Dt. Anfangs maren einige hundert mehr gefordert worben, burch Streichung und Menberung verichiebener Gingelheiten redugirte fich ber Breis jeboch ju bem oben genannten. Bis jum Oftober foll bas Goulhaus im Robbau fertig gestellt fein; ans biefem Grunde wird bie Arbeit gur Beit mit Bollbampf betrieben.

R. Riebernhaufen, 12. Mai. Seute burchzog wieber eine Raramane Bigenner unfern Ort. Es find meistens biefelben, welche leiber in febr turgen Smifdenraumen unfere Gegend beläftigen. - Die Grühlingsarbeiten ber Landmirthe haben fich burch bie ungfinftige Witterung febr in bie Lange ge-Bogen. Betreibe- und Reefluren fteben gut; auch bie Dot-

feine Schablinge auftreten, eine gute Ernte.

O Sochheim, 12. Dai. Geftern Racht verübten einige unbefannte Bichte einen Uft ber Robbeit, inbem fie am Gingangsthore bes evgl. Pfarrhaufes die auf ben beiden Pfeilern angebrachten Bobefte abriffen. And an anbern Stellen follen in berfelben Racht noch abnliche Belbenthaten verübt worben fein. Die Thater, benen man auf ber Spur ift, werben hoffent-lich ihre entsprechenbe Strafe erhalten. - hente Rachmittag verunglüdte ein Arbeiter bes Bradenbaues baburch, bas eine Ramme, auf beren Sobe fich ber Betreffenbe befand, umichlug. Der Berungludte, welcher anicheinend innere Berledungen erlitten, wurde in bas hiefige Krantenhaus transportirt.

* Sochft, 12. Das "Kreisblatt" melbet: 2fls geftem im Auftrage ber Gendenbergifden Gefellichaft Berr Baron bon Reinach hier anwesend war, um die Fundstelle ber Mammut-gabne am Reubau ber "Schonen Ausficht" in Angenichein gu nehmen, wurde ein britter wundericoner Bahn bes Riefenthie-res gefunden. Es foll nunmehr bie Aufgrabung in größerg Umfange fortgeset werben, um womöglich noch mehr Reste bes alten Burichen aufzuftöbern.

St. Franffurt, 13. Mai. In ben Borbergrund ffinftlerifder Genuffe traten an ben lebten Abenden Die dram Brufungen bes Raff. Conferbatoriums, beffen Sonler Afte reip. Scenen unferer beliebteften Repertoir Opern gur Aufführung brachten. Bon ben Mitwirfenben berbienen grl. Elje am Enbe fowie bie herren Guftab Barbed und Gb. Sabich, fammtlich aus Wiesbaben, für Gefang und Darftellung

besondere Erwähnung.

bb. Mains, 12. Mai. Bor ber hiefigen Straffammer begann beute Morgen ber auf 2 Tage berechnete Broges gegen De Schlamp bom Sofe in Rierftein. Bu biefem Broges find 189 Entlaftungszeugen, 31 Belaftungszeugen und verichiebene Sag berftanbige gelaben. Dr. Schlamp, einer ber größten Beinban fer und Beingutsbesither in Seffen, ift angeflagt, verfalicie Beine aus Weinhefe, Rofinen und ausgepregten Trauben, fetner fibermaßig gestrechte Weine, bie nicht besonders fenntlich to macht waren, in ben Sanbel gebracht ju haben. Bebeutungsot für ben Broges ift, daß ber Angeflagte Dr. Golamp jebe Schuld bestreitet und behauptet, nur bas gethan gu haben, mas alle Beingutsbesiger und Weinhandler Rheinheffens thus Unter ben Beugen befinden fich fammtliche Weinbandler pon Rierstein. - Die Berbanblungen mußten wegen bes foloffallen Andranges ber Weinbergebesiber ber gangen Umgegend in Schwurgerichtsfaale abgehalten werben. Auch eine große Ansahl Bregvertreter von auswärts hatte fich eingefunden. And Bernehmung von 62 ber über 200 gelabenen Bengen wurde auf die weitere Bengenbernehmung verzichtet. Der Angeflogte gab felbft an, er habe jahrlich etwa 50 Stud berfauft und bafür ca. 58,000 A geloft. Des Beiteren gab er gu, Bufabe permet bet gu haben, jedoch nicht, um ben Wein gu bermehren, fonbern burchaus nothwendige Gabrungsprozeffe ufw. ju erziefen. Det terhin sagte er, die Berwendung der Tresterweine sei etwas se Allgemeines, daß es selbst der Staatsanwaltschaft befannt sei: es werbe sozusagen öffentlich gebulbet. Dies bestritt ber Staats anwalt auf bas energischte. Die Zeugenaussagen waren in ber Sauptlacke für ben Angelegen genen ber fic Sauptsache für ben Angellagten gunftig; besgleichen sprachen fich bie brei Sachverständigen gunftig für ben Angestagten ans. Im 7 Uhr murbe die Norden 7 Uhr wurde die Berhandlung auf morgen früh 8 Uhr vertest.

Darmstadt, 12. Mai. Anlästlich ber 100jährigen Geburtstagssseier Liebigs ist die Stadt sestlich geschmückt. Bormittags 101/2 Uhr sand im hiesigen Saalbau ein Festalt statt, an dem ber Großhetzog, salt sammtliche Anderwandte, das Ministerium und zahlreiche Festtheilnehmer von hier und auswärts theilnahmen. Die Festrede hielt Geheimrath Dr. Bolkard aus Halle. Weitere Ansprachen hielten Brosessor Dr. Städel sir die technische Hochschule, Beigeordneter Dr. Glässing für die Stadt Darmstadt, Prosessor Dr. Wagner für die landwirthichastliche Bersuckstation, Geheimrath Dr. Dein für den Berein hessischer

Wein-Zeitung.

Franenstein, 12. Mai. In den letzten Tagen wurden iher folgende Wein derkäufe abgeschlossen: Die Gräft. d. dutieldichen Weine den Dof Sommerberg, die 1899er und 1900er gingen, erstere zu 850 A per Stüd ohne Jah und die letztern zu 1800 A per Stüd mit Jah an die Weingroßhanding den Feiß u. Söhne in Frankfurt a. M. über Das Geschit wurde zwischen dem Derrn Bürgermeister Sinz hier als Benosmächtigter des Grasen d. Dayfeld und dem Weinkommissionär Derrn Körner in Rauenthal abgeschlossen. Ferner sasse Derr Gastwirth Sinz zur Burg Franenstein 2 Halbstüd 1900er Franensteiner Marschall und Herrnberg, aus dem Weinsute des Bürgermeisters Sinz zur 200 A Derr Gastwirth Döhn von Dohheim kaufte 2 Halbstüd 1901er und 1902er dom diesigen Winzerderein zu 840.A und Herr Gastwirth Alepper zum goldnen Roh" dier 1 Halbstüd 1900er aus dem d. Knoopsen Weingute zu Hos Grorod hier.

L. Binkel i. Rig., 12. Mai. Die Bereinigung Winkeler Weingutöbesiger hielt beute eine durchaus nicht befriedigende Beinversteigerung bei wenig gutem Besuche ab. Bon wägebotenen Rummern wurden 25 mangels genügender Gedote zurückgezogen. Ergebniß für 22 Halbstück 1902er 8830 A. Durchschnittspreis für das Halbstück 400 A. Ergebniß für 11 Halbstück 1901er 4880 A. Durchschnittspreis für das Halbstück 25 Halbstück 1901er 4880 A. Durchschnittspreis für das Halbstück 1901er 4880 A. Durchschnittspreis für das Halbstück 25 Halbstück 1901er 1901e



Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Relidenz-Theater.

Dienstag, 12. Mai, jum erstenmale "Der Sochtourift", Schwanf in 3 Aften von Curt Kraay und May Real.

Curt Kraat hat seiner wenig gelungenen "Evastochter" wich einen besser gerathenen Evassohn, den "Hochtouristen" wangeschicht. Als Compagnon verschrieb er sich diesmal den Rünchener Journalisten Max Real, der sich bereits früher im emilen Drama schriftstellerisch bethätigt hatte. Ich erinnere nich, vor etwa 6 Jahren einen geradezu hervorragenden Einscher Neal's gelesen zu haben. Merkwürdiger Weise fand das Werkhen aber seine Gnade vor den Augen der Bühnengewaltgen, und erst jeht, als Schwanfautor, wird es Herrn Real besleicht gelingen, "entbecht" zu werden.

Berr Friedrich Wilhelm Mplius ift Direftor einer Aftienrellicaft. Db biefe Aftiengefellichaft Rieinbahnen baut ober dargarine fabrigirt, wird nicht gefagt, ist auch gleichgiltig. avenfalls arbeitet ber Herr Direktor nicht allzuschwer, benn bir erfahren, daß ihm fein Amt Beit genug läßt, fich in flotter danbener Rünftlergefellichaft großartig zu amufiren. Um feibefferen Salfte nicht gesteben gu muffen, wo er feine freie bell gubringt, ligt er, frech wie Ostar, er mache Gebirgsburen. Zum Beweis für feine alpinen Leiftungen plünbert er in touristisches Wert, aus bem er von Beit ju Beit enthu-Weisebriefe in die Heimath schreibt. Daraus aber re-Mitt fein Berhangniß. Geine Gattin lagt gut feinem Geburtsbie Reifebriefe bes fühnen "Sochtouriften" bruden und fo ningt fein Ruf als Gebirgsfer in alle Lande. Der beutsch-"erreichifche Alpenverein ichieft eine Deputation, bie "Stunde" men Reporter nebft bem unbermeiblichen Photographen, und as Unbeil wird complet, als die beiben Führer ericheinen, mit men herr Direftor Mylius feine unerhörten Bergfahrten algeführt haben will.

II

幅

nn.

22

că

TI.

ctr

Der aweite Aft spielt im Gebirge, wo ber Hochtourist wier Billen in tausend Aengsten schwebt, weil er auf Weg und Gieg vom Verrath umwittert ist. Hier spielen min die Antoren dien Houptcoup aus, indem sie Whlius, den alle auf einer nicklichen Tour vermuthen, am Aftschlüß als Geist im Rachtwonde erscheinen lassen. Durch diesen Circusscherz sichern die Straffer dem Afte einen stürmischen Lachersolg.

Der lette Aft bringt noch verschiedenes Berlegenheitsbeicet, ohne das die Jabel nicht zu einem abendfüllenden Stücke
nicht würde. Dübsch ist die Bekehrung der emanzipirten Alice
klins, die eine Zeit lang glaudt, sie habe in dem Bergführer
teb das Ideal der Männlichkeit gesunden, die Sepp, das urnichtze Katurkind sich in modernem Gigerlgewande dräfentirt
thre Illusionen jäh zerstört. Alice wird natürlich auf anne Weise versorgt: sie erhält den Dr. Mertens und ihr irischtünliches Schwesterchen den Schriftsteller Lindenberg, den
ber Bater mit seinen Gebirgsbriesen "nachempfunden" hat.

Die Aufnahme die das Stück fand, war die denkbar beite; Bublikum war so beifallslustig wie steis bei einem "Diesim" und rief Herrn Kraat nach jedem Akte. Nach dem 2. Akte beite es ihn mindestens ein halbes Tuzend mal sehen. Auch ber dr. Rauch, der das Stück hübsch inscenirt hatte, nußte woeinen.

Bon ben Darstellern stand herr Schulte als Wolfins man. Wir bitten bas "obenan" wörtlich zu nehmen, stand bindhe boch nicht nur auf dem Gipfel seiner Leisungsfähigkeit, ladern auch in der "berühmten" Aktschlußsene als Geist auf

hoher Leiter. Gut sefundirte ihm Frl. Arause als Gattin des "Dochtouristen", und der Myliussiche Rachwuchs war durch die Damen Albrecht und Erlholz bestens vertreten. Herr Otto konnte als Mertens wieder seinen überlegenen Spott walten lassen und die beiden Führer wurden durch die Herren Sturm und Bartak charakteristisch verkörpert. Die übrigen Rollen waren durch die Damen Spieler und Schenk sowie die Herren Ohrt, Wilhelm und Dehmig passenbbeset. Der "Hochtourist" aber wird aller Wahrscheinlichkeit nach noch ost seine lustige Gebirgssahrt antreten. R. S.

Frankfurter Schaufpielhaus.

Man soll Richts verschwören", ("I ne fant jurer be rien") von Alfred be Muffet, überfest von Baul Goldmann. Die Aufführung war für uns feine Rovitat, benn fie fanb icon bor langeren Jahren einmal auf unserer Bubne ftatt. Seitbem icheint geistwolle Anmuth und anmuthiger Geift seine Birtung auf das Bublifum etwas eingebußt zu haben, und bie Bor-führung verberbenbringender Leibenschaften, großeres Intereffe gu erregen. Bie bem auch fet, bie reigenbe Cacilie bon Mente (Fri. Irmen), das Mufter einer unverborbenen, beiteren, liebenden Mädchenseele, bat in der Borführung wohl alle bofen Triebe bes ffeptischen Lebemannes Balentin van Bud (herr Bols) entwoffnet und fein Berg bezwungen, bas Bublifum aber im Ganzen siemlich fühl gelaffen. Der lebhafte Bei-fall galt dem trefflichen Spiel des Liebespaares, wie des Frl. Rinthammers (Baronin) und der Herren Pfeil und Stida auch ber Regie bes Intenbanten Claar. Debr amufirte ber etwas altmobijch anmuthende Einafter "Unter Brübern" bon Baul Bebie; icon begbaib weil bie Berren Bauer, Diegelmann und Reimann foftliche Chargen aus ben Bormunbern und Brubern ihrer verliebten, fie überliftenben Schwefter id, tien. Etwas Beluftigenbes und zugleich zum Rachbenten Auffordernbes lag in Contraft ber beiben Werfe.

20000000000000000000

Neuer Roman.

In der gelfrigen Nummer begannen wir mit dem Abdruck eines neuen Romans unter dem Citel

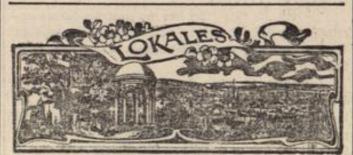
"Die Blüthe des Bagno"

pon Goron und Emile Gautier.

0000000000000000

Wir empiehlen diese spannende hectüre der besonderen Beachtung nnserer gesch. heserinnen und heser.

Redaction des "Wiesbadener General-Anzelger". Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.



* Biesbaben ben 13. Dai 1:03.

D

D

* Personalien. Dem Arzte Dr. Richard Brasch in Wiesbaben wurde ber Charafter eines Sanitätsraths verliehen.

r. Definen ber Coupethuren. In letter Zeit wird besonbers barauf Bedacht genommen, die Schlöffer ber Coupethuren bei Schnell- und Bersonenzugen so gangbar zu machen daß sie mit leichter Mübe von den Jahrgästen geöffnet und geschlossen werden können. Bielsache Beschwerden sind eingelausen, daß die Thüren auf den Zwischenstationen nicht schnell genug geöffnet werden konnten, ja man will sogar in einzelnen Fällen aus diesem Grunde die Bestimmungsstation übersahren haben.

* Techniker für Rohbaurevisionen. Man schreibt und: In ben verschiedenen Landfreisen sind seit einiger Zeit von den Kal. Landrätsen Techniker angestellt, welche die Rohbauadnahmen etc. vorzunehmen haben. Das bauende Publikum glaudt nun, daß es auch von diesen Technikern seine Baupläne ansertigen lassen müsse, souht vord die Behörde Schwierigkeiten gemacht werden. Dieser Irrthum soll hiermit aufgeslärt werden. Jeder, der dieser Irrthum soll hiermit aufgeslärt werden. Jeder, der dieser Farthum soll hiermit aufgeslärt werden. Jeder, der dieser Jerthum soll hiermit aufgeslärt werden. In der diese diese Recordnung vom 14. August 1908 berstellt, ist dazu befugt, und das bauende Aublikum wird mit solchen, allen amtlichen Anforderungen entsprechenden Plänen, einersei wo sie bergestellt sind, dei der Behörde, welche die Genehmigung zu ertheilen dat, nicht auf Schwierigkeiten stohen. Es dat demnach jeder Bauberr das Recht, vor wie nach seine Pläne sich machen zu lassen, wo es

* Kurbans. Um Samstag dieser Woche sindet eine Meunion dansante im weißen und rothen Saale des Kurdauses statt, deren Besuch gegen Jahressremdensten. Saisonkarten und Abonnementskarten für Diesige und Einzelkarten zu 4 K. gestattet ist. Als Anzug ist Balltvilette stür derren Frack und weiße Bindel Borichrist. — Am nächsten Montag, 18. Mai, nimmt das Lawn-Tennis-Turnier auf den Sportplägen der Kurderwaltung "Blumenwiese" seinen Ansang. — Rächsten Mittwoch, 20. Mai deranstaltet die Kurderwaltung ein dereits um 4 Uhr Rachmittags beginnendes großes Gartensest, das mit einer Ballonsatt verdunden sein wird. — Das große Frühlingssest mit Ball im Kurgarten und den Sälen des Kurdauses steht für Samstag nächster Woche, 28. Mai bedor.

Gibilde Kulinr. Die hiesige Abtheilung ber Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur balt ihre nächste Sitzung Donnerstag, 14. bs. M., Abends 8 Uhr, Friedrichstraße 18 I ab. Auf ber Tagesordnung steht ein Reservat über "Glaube und Bernunft", das Testament des römisch-katholischen Briesters

Jean Meslier, überfest bon Anna Anoop. Gafte, auch Damen, find willfommen.

* Residenztheater. Morgen Donnerstag wird der "Dochtourist" wiederholt. Am Freitag ist auf vielsachen Bunsch eine Ausstührung von "Dora", die zum letten Wal in dieser Spielzeit gegeben wird. Koja Boppe spielt 3 mal: in "Deimath", "Obette" und "Dalali". Die Breise der Pläte sind nur müßig erhöht. Gorki's "Nachtaspl" ist von Dr. Rauch für die nächste Spielzeit erworden worden.

* Arthur Rififch, ber geniale Dirigent, beffen Rame bem Festsonzerte, welches am Freitag bieser Woche im Rursaale stattfindet, ein so glanzendes Relief berleibt, wurde am 12. Oftober 1855 zu Szent Millos in Ungarn geboren. Er ist Schüler best Wiener Konservatoriums, speziell Deffost (Komposition) und Helmesberger's (Bioline), verließ bie Anstalt 1874 preisgefront fur Romposition (Streichsextett) und Biolinfpiel, trat zunächst als Biolinist in's Hofprchester und ward 1879 von Angelo Neumann für das Leibziger Stadttheater als zweiter Rapellmeister engagirt, in welcher Stellung er balb berart ercellirte, daß er Sucher und Seibl koorbinirt wurde. 218 Dt. Stägemann bie Direktion übernahm (1882) wurde Nifisch erfter Kapellmeister, ging aber 1889 als Nachfolger Gerifes als Dirigent ber Symphonie-Konzerte nach Bofton und 1893 als erster Rapellmeister und Operndirektor nach Best. Sieran ichließen fich feine großen Dirigenten- und Kongertreifen und nun folgt fein Engagement für die glanzenben Stellungen, welche er in Leipzig und Perlin inne bat und bie ihm nach wie vor Aonzertreisen gestatten, welche ihn bald nach Baris, unch London und anderen Musikmetropolen führen. In dem Kongert am Freitag werben wir Gelegenheit haben, die Bielfeitigfeit feines Direftionstalentes fennen gu lernen.

* Berfteigerung bon Blaichen-Beinen. Radften Freitag, Nachmittags 1 Uhr, findet bie Berfteigerung bon Rheingauer Weinen in Blaichen feitens ber Bilbelmi'ichen Aftien-Gefellchaft im Schloffe Retchartsbaufen (bei Sattenbeim) ftatt. Es tommen babei Gemachie aus ben beften Lagen und Jahrgangen gum Bertaufe, bornehmlich Rauenthaler, Rübesheimer, Steinberger, Marcobrunner, Sallgarter, Winteler, Eiwiller, Johannisberger etc. etc. Die Jahrgange bewegen sich von 1834 bis 1900. Die offiziellen Tagen schwanten von 1 bis 30 A. bie Flasche — also in allen Breislagen, für jede Geschmadsrichtung! Schon burch biefe ungemein feltene Mannigfaltigfeit Beichnet fich bie Auftion aus und burfte beshalb ben Liebhabern und Kennern feiner Abeinweine in gleichem Mage empfohlen sein, wie benjenigen, welche einen einsachen, guten, reinen Ta-feltrunt suchen. Ueber die Gute fammtlicher Rummern berrschte feither bei ber Brobe nur eine Stimme, fobag ein reger Berkehr zu erwarten steht. Da die Wilhem'iche Aktien-Gesellschaft ausverfauft, fo ift billig angutommen, umfomehr, als jedes Lettgebot gugeichlagen wirb. Die einzelnen Nummern werben gu je 400, 200, 100, 50, 25, 12 Hafchen ausgeboten, fo baß fich nomentlich auch Privatleute ihren Bebarf gut beden konnen gang bervorragend gunftig ericeint übrigens bie Berfteigerung auch für Gejellschaften, Cafinos, Sotels, Restauranis etc., Ma-ichenreife und auf Blaschen icon längere Zeit lagernbe Gewächfe find in fleineren Bartien ftets gefucht. Es finben jeben Tag im Schloß Reichartshausen öffentliche Proben statt, sammtliche Weine steben nnentgeltlich zur Berkosung und ber Besuch verpflichtet bekanntlich zu nichts. Dazu ist Schloß Reichartsbausen ein beliebter Rheingaver Ausflugsort, unmittelber am Rhein gelegen, im Bergen bes Gaues. Bei gunftiger Bitterung ift beshalb ber Befuch ber Brobe wie Berfteigerung felbst icon aus biefem Grunde Allen auf bas Befte su empfebfen. Die berühmten, in ihrer Art muftergultigen großen Rellereien von Reichartsbaufen fteben in biefen Tagen auf Bunfc gur Befichtigung offen.

f. Blipschlag. Bei bem gestrigen Gewitter ichlug ber Blip zu Biebrich in ben hoben Fabrikschornstein ber Firma Thonwert, benselben an einigen Stellen beschäbigenb; boch sind die Folgen keine erbeblichen.

f. Sittlickleitsberbrechen. Die gestern früh ersolgte ärztliche Untersuchung des Kindes Helene Schmitt in Biebrich ergab ein an demselben verübtes unsittliches Alttentat, das in Gemäßeit Paragr. 176 Abs. 3 des R.-St.-G.-B. bestraft wird. Der Unmensch, welcher sich eines so verabscheuenswürdigen Berbrechens an dem armen Kinde schuldig gemacht dat, wird wie solgt beschrieben: Größe etwa 1,67—1,70 m., ichmäcktige Statur, schmales abgeledtes Gesicht, lange Rase, blonder dichter Schnurrbart. Besseidet war er mit einem hellsarbenen Sacknaug, bessem Ueberzieher, schwarzem weichen Filzhut lletterer etwas auf einem Ohr getragen); der Mann spricht Rassener Dialest. Haben und Strahenkreuzungen in Biedrich rothe Blatesteiten Plähen und Strahenkreuzungen in Biedrich rothe Blates mit dem Signalement des Unmenschen angebracht. Alle Ermittelungen in dieser Sache sind an das Biedricher Bolizei-Commissariat oder die Polizeiderestion in Wieddaden zu richten.

* Mit Salzsäure schwer verlett. In der Augenheilanstalt Biesbaden wurde dieser Tage der 22jährige Albert Schmidt, einziger Sohn der Birthin von Oberbacheim, ausgenommen. Derselbe wollte einer Kuh die Warzen am Euter vertreiben; eine daneben stehende Kuh stieß ihn an den Arm, jodaß sich ein Theil der scharfen Flüsslöseit dem Bedauernswerthen ins Gesicht ergoß. Obwohl er sich sofort in die genannte Anstalt begab, soll sein Justand nicht unbedenklich sein.

f. In nicht gelinden Schreden versett wurden die Bassagiere des kurz vor 8 Uhr die Adolfshöbe von Wiesbaden nach Biedrich heraussahrenden Zuges der elektrischen Bahn. Alls lehterer kaum die Haltestelle an der Wöhringstraße dossifirt hatte, entstand unter dem vorderen Wagen ein starker Krach; der Wagen hob sich, blied jedoch auf den Schienen, und der Zug hielt alsbald an. Das Zugersonal entdecke, daß der Wagen den schweren Deckel eines zwischen den Schienen eingebauten Strahensinklastens abgerissen und umgebreht hatte. Rachdem das Hindernis deseitigt war sehte der Zug mit einiger Verspätung seine Zahrt sort. Eine Beschädigung des Wagens wurde durch den Unsall nicht bervorgerusen.

* Karambolage. Heute Bormittag 10 Uhr stieß ein mit Steinen belodenes Kuhrwerf auf der Mainzerlandstraße mit einem von Mainz kommenden Automobil zusammen. Letteres wurde vollständig zertrümmert. Die Insassen wurden aus dem Wagen geschleudert und leicht verlett. Der Kührer desselben mutte mittels Droichse ins Kransenhaus nach Mainz befördert werden. Der Knecht des Steinsuhrwers blied underlett. Der Unfall wurde natürlich wieder durch das raschesighten desAutomobils verursacht.

Das Lutherbild "Der Reichstag in Worms", von Brof. Wislicenus, befindet fich noch einige Tage in dem Schaufenfter bes Herrn Franz Trouchon, Offenstadts Rachfolger, Remgasse 4, wo die Einrahmung erfolgte, ausgestellt.

* Walhallatheater. Für die hervorragende 1. Tenor-Bartie ber Operetten-Rovitat "Biener Frauen" ift ber 1. Operetten-Tenor bom Carl-Theater in Bien, Albert Sontoneff verpflichtet worben. In weiteren Dauptparthieen werben fich Frl. Mary Martini, Frl. v. Bagner, Frl. D. Pauli, Frl. Karften, Frl. Unruh, Frl. Schott, sowie die Herren Greuper, Rothmann, Benbey etc. einführen. Inscenirt wird das Werf vom Oberspielleiter Julius Epben, als Dirigent biefer Operette wird fich ber bon fruber ber befannte Rapellmeifter Georg Schonfelb aufe Rene einführen.

Mr. 112.

* Reues Abregbuch. Goeben ift bie Reuansgabe bes Abregbuches von Wiesbaden und Umgegend für die Beit von jest bis Mai 1904 erschienen und gelangt in ben nachsten Tagen gur Ansgabe. Zahlreiche, auf Beranlaffung bes Straßenbauamtes erfolgte Umnummerirungen und bie Strageneintheilung grö-Berer neuer Stadtibeile machen die biemabrige Ausgabe gu einem besonders ftarten Bedürfnig. Die behördlicherfeits gewünschte Angabe ber betr. Armenpfleger bei jeber Straße ift im Sauserverzeichniß burchgeführt. Die gesammte Umnummerirung ber Saufer liegt ber Bearbeitung gu Grunde; foweit die neuen Rummern noch nicht angebracht find, wird es in allernachfter Beit geschehen. Der bem Berte beigegebene Stadtplan enthält gleichfalls die Gintheilung und Benennung ber neuen Stragen. Der Breis ift ber alte geblieben.



Straikammer-Situng pom 13. Mai 1903. Weistesgestort?

Die ledige Apolonia Sebaftian, ein junges Mädchen, tvelches wegen Diebstahls, Widerstands gegen die Staatsgewalt, Beleidigung, Sittenpolizei-Uebertretung, gewerbsmäßiger Unzucht etc. vorbestraft ist, soll verschiedene Leute dahin entweder betrogen oder zu betrügen versucht haben, indem fie unter allerlei faliden Borfpiegelungen Möblement auf Abzahlung erstand, auch eine ziemlich theure Wohnung in der Moritstraße miethete unter dem Borgeben mit einem Bostsefretär verlobi und im Begriff zu sein, ihn zu heirathen, Das Mädden schluchet auf der Anklagebank während länger als einer halben Stunde derart, daß es unmöglich ift, die Berhandlung zu Ende zu führen. Diefelbe wird deshalb und zur weiteren Aufklärung des Thatbestandes auf unbeftimmte Zeit vertagt. Weil ichon einmal auf Grund des Benehmens der Angeklagten im Gefängniß ber Berdacht ent-ftand, daß fie nicht im vollen Besit ihrer Geisteskräfte sei (ein zugezogener Arzt glaubte feststellen zu konnen, bag es fich lediglich um einen hyfterischen Anfall handle) for zu dem neuen Berhandlungstermin der Kreisarzt Gerr Medicinalrath Dr. Gleitsmann als Sachverftändiger gur Beurtheilung ihres Geifteszuftandes gugezogen werden.

Berführt. Die 23 Jahre alte Maria Auguste Dorn bon Reud orf war zeitweilig in Batis in Stellung. Sie machte bort die Bekanntschaft des Handlungsgehilfen Frit Rudolf Oswald Santropp von Leibzig, mit dem fie fich bald verlobte. Eines Tages gab der Bräutigam ihr den Rath, wenn das Geld so im Baufe herumliege (wie fie ihm erzählt haben mag), etwas yn nehmen. Sie annektirte denn eines Tages auch ein Portemomaie von 375 Francs, welches in einer Schublade aufbewahrt war, brachte das Geld dem Bräutigam und die Beiden machten fich dann weg von Paris. Rurze Zeit vorher finden wir das Mädden allein in Neudorf, seiner Heimath. Seine Lage scheint bort nicht die rofigste gewesen zu sein. Es fehlte ihr an Geld und Arbeit, und fie foll dann in Eltville Jemanden, in deffen Sausbalt fie vorübergebend weilte, 100 Mark, Jemanden in Rieder-Balluf eine Sparbuchfe mit 78 Big gftohlen, ferner foll fie im Ganzen in 10 Fällen Bekannte ihrer Familie, indem fie gefälschte Darlehensgesuche und Legitimationen vorlegte, in Eltville, Reudorf, den fatholischen Pfarrer in Riedrich etc. um Geldbeträge in Sobe von nacheinander 25 Mf., 20 Mf., 25 Mf., 50 Mf., 25 Mf., 12 Mf., 25 Mf., 25 Mf., 62 Mf., 30—50 Mf. theils betrogen, theils zu beirfigen versucht und durch diefelben Thaten ichmere Urfundenfälschungen verübt haben. Die Dorn ist guter Leute Kind. Sie will fich von Haufe nur beshalb weggemacht haben, weil fie gerichtlich bestraft worden war und befürchtet babe, daß man dabeim davon erfahte. Die bei ben Betriigereien erlangten Gelder haben ihr in der Somptfache Die Mittel gu der Reife nach Baris verschafft. Gie ift megen Diebstahl, vollendeten oder versuchten Betrugs, sowie schwerer Urfundenfälichung, ihr Bräutigam wegen Anftiftung gum Diebstahl und gur Sehlerei heute gur Beraniwortung gesogen. - Das Mädden wird mit 7 Monaten als Gefammtftrafe (einschließlich einer unlängft in Mainz über fie verbangten Strafe) bestraft, der Mitangeklagte wegen Sehlerei mit 3 Monaten Gefängniß. Bei beiden Angeklagten wird ein Monat von der Strafe für durch die erlittene Unterfuchungshaft verbiißt erachtet.



Arenguach, 13. Mai. In Anwesenheit des Reichs-Bant-Brafidenten und des Oberprafidenten fand geftern die Einweihung ber neuen Reichsbantftelle ftatt. Am Nachmittag wurde die Taufe des neu erbohrten Golfprubels borgenommen.

· Limburg, 13. Mai. Die hiefigen Maurer haben nach bierwodentlicher Dauer ben Streif eingeftellt.

. Frankfurt a. D., 13. Mai. Die "Frankf. Obergig." melbet, Die vom Schaufpieler Starnberg in Ausficht genommene Berlejung von Senfes Schauspiel "Maria von Magda-Ia" fei bier polizeilich be r bot en worben.

München, 23. Mai- Der freisinnige Berein hat geftern beichloffen, einen eigenen Randidoten gu den Reich &tagsmahlen für Münden nicht aufzustellen und feinen Mitgliedern bollftandig freie Sand zu laffen.

. Berlin, 13. Mai. Die erfte Straffammer des Landgerichts 2 verurtheilte geftern den aus ber Schweig ftammenden Milchschweizer Frit Modrow wegen Majestätsbeleidigumg unter Ausschluß der Deffentlichkeit zu vier Monaten Gefängniß. — Nach einer Ropenhagener Meldung des B. T. ift das Fischerboot Cyflon mit einer Besatung von 16 Mann verschollen. Man glaubt, daß die Besatung ertrunken ist. - Die Generalversammlung des Actien-Bereins des Berliner Zoologischen Gartens hat bas Projekt einer Ausstellungshalle endgültig abgelehnt - Nach einer Meldung aus Aachen fam es gestern zwischen Streifenden der Nachener Stahlmaarenfabrit Schwanemener und eingetroffenen Arbeitswilligen zu einem Handgemenge. Als die Arbeitswilligen den Seimweg antraten, wurden fie von den Streifenben mit Steinen und Roth beworfen, mighandelt und beschimpft. Aus ber Reihe der Arbeitswilligen wurde darauf ein Schuß abgefeuert, der aber Niemand verlette. Die Schutmannichaft fcbritt fofort ein und ftellte die Rube wieder her - Das Kriegsgericht der 4. Division verurtheilte nach einer Depeiche aus Inowraziam den Oberleutnant von Thymen bom Infanterie-Regiment Rr. 140 wegen Sittlichkeits. berbrechens zu 6 Wochen und einem Tage Festung. Die Berhandlung fand unter Ausschluß der Deffentlichkeit ftatt. -In dem umfangreichen Gebäude der Filiale ber Schlofebrauerei in Chemnit brach gestern Nachmittag Großseuer aus, das fich in furger Beit auf die Seitengebäude ausbreitete. Biele Taufend Centner Malz und Gerfte wurden bernichtet. Der Schaden ift febr bedeutend. Die Entftehungsurface ift noch unbefannt.

* Berlin, 13. Mai. Aus Effen a. R. wird ber Berl. Stg. telegraphirt: An einem Neubau in Sabinghorst brach bas Gerüft mit vier Berjonen gufammen. Drei Arbeiter wurden tödtlich berlett.

* Agram, 13. Mai. Entgegen den offiziellen beschwichtigenden Meldungen dauern die Unruben fort. - Auf der Eisenbahnstrede Effegg-Fiume wurden die Bahnwarter bon Bauern überfallen und die ungarischen Wappen und Schilder herabgeriffen. In Siffek wurde das Hotel Grand Capitel vollständig demolirt. — In Bufar, Cirfvenice und Novi fturmte die Bolksmenge die öffentlichen Gebaude und riß gleichfalls die ungarischen Wappen herunter.

* Calonifi, 13. Mai. Geit geftern fambft eine ftarke bulgarische Bande bei Kratowo mit türkischem Militär. Neber den Ausgang des Kampfes ist noch nichts befannt. — Mullei Gulah, einer der angesehenften Albanesenchess, wurde in Stimlje verhaftet.

* Cofia, 13. Mai. Wie aus Serres gemelbet wird, wurde dort die gesammte bulgarische Bevölkerung gewaltsam aus ber Stadt bertrieben.

* Trieft, 13. Mai- Der hier mit einer Reisladung eingetroffene englische Dompfer Furho wurde wegen eines an Bord vorgesommenen peftverbächnigen Todesfalles unter Quarantane geftellt.

* Wabrid, 13. Mai. Der Kreuzer Infanto ift nach Tanger abgegangen. Die Lage der Bevölferung in Tetuan ift eine febr fritische infolge Mangels an Lebensmitteln und Munition. Die Fremden flüchten auf bas fpanische Ronfulat und find zu energischem Widerstande entschloffen.

* London, 13. Mai. Morning Leader veröffentlicht eine Debeiche ihres Johannesburger Correspondenten über die vericiebenen Gefete, welche die Regierung in Pretoria erlaffen bat. Der Correspondent weift darauf bin, daß die beiden wichtigften Gefete ein befonderes Intereffe haben, weil fie die Haltung der englischen Regierung vor und nach dem Kriege in ein grelles Licht ftellen. Es handelt fich um die Naturalisation von Fremden und um den Aufenthalt von Fremden. Die Regierung hat diese Maßregel, welche fie bei der Transbaalregierung gemigbilligt hatte, nunmehr noch verschärft, indem fie die Frist der Naturalisation für Fremde, welche bei den Buren nur 5 Jahre betrug, auf 10 Jahre erhöht hat.

. Balparaiso, 13. Mai. Die Dodarbeiter find in den Musftand getreten. Geftern fam es gwifden Streifenden und der Polizei zu einem blutigen Zusammenstoß, wobei mehrere Perjonen getödtet und verwundet wurden. Die Ausständigen griffen bas Leihamt an und stedten die Lokale der fiidamenfanischen Schifffahrtsgefellschaft in Brand. Die Feuerwehr wurde am Löschen verhindert. Die meisten Läben find geschloffen. Der Belagerungszuftand murbe ber-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich füt Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Ich habe mich in

Wiesbaden, Seerobenstrasse 4,

praktischer Arzt

2615 niedergelassen. Dr. med. Carl Rudolf Lehmann.

Königliche



Shaulpiele,

Donnerftag, ben 14. Mai 1903. 183. Berftellung.

Carmen.

Große Oper in 4 Aften von Georges Biget. Tert von S. Meilhor mufitatifche Leitung: herr Ronigl Rapellmeifter Brof. Mannftaebt. Regie: herr Dornewaß.

Frl. Brobmann. Don Jofé, Sergeant Escamillo, Stierfecter Bert Rraug. herr Bintel. Betr Ruffeni, Buniga, Lieutenant . Morales, Sergeant . Berr Engelmann, Micaela, ein Bauernmabden Arl. Robinfon Billas Paftia, Inbaber einer Schente Berr Bernhöft, Betr Blate. Dancairo | Schmuggler Berr Sente. Frasquita) Bigennermabden Gebimaier. Gri. Corbes. Gin Gubrer Deir Andriano. Solbaten Strafenjungen. Sigarren . Arbeiterinnen. Bigeuner.

Bigemerinnen, Schminggler. Bolf, Ort und Beit ber Sanblung: Spanien 1820. Die vorkommenden Tange und Evolutionen find arrangirt von Annetta Balbo und werben ausgeführt Quaironi, Fri. Ratajegat, Fri. Salamann, bem Corps be Ballet und 24 Comparien. Rach bem 1. u 9. Alte 19 Minuten Baufe.

Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe 10 Uhe."

Freitag, ben 15. Mai 1903.

Gaiparone.

Operette in 3 Aften von &. Bell und Richard Genée. Mufit von C. Milloder. Anfang 7 Hhr. - Gewöhnliche Breife.

Hochfeine Seiden

fomie einfache Genres von 70 Bf. an in unübertroffener Answahl ju billigften Engros-Breifen meter- und robenweife an Private porte. und gollfrei. Broben franto, Brief. porto 20 \$1.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cia, Zürich E 9

Kgl. Hoffieferanten.

Grund

bes



für ihre allgemeine Beliebtheit

Wenn icon bei ben Rinbern mit einer bernfinftigen Saul pflege begonnen wird, bann fann man auch ficher fein, bas felbit im boben Alter feine Rahlfopfigfeit eintritt. Rimmt felbst im hohen Alter seine Kahlsdpfigkeit eintritt. Kimmt man dazu noch ein Haarwasser, welches die Haare weich und glanzend macht, tein Fett an der Kopsbededung hinterläßt und im Berein mit einer anregenden Frische die Kopshaut zu neuem Wachstum anregt, wie man jolches beim Eedrauch des don allen Kreisen der Bedülkerung allgemeint geschäpten und beliedten "Javol" erreicht, dann hat man sicher in Bezug auf rationelle Haarpslege nichts unterlassen. Darum herscht auch nur eine Stimme des Lodes über die Solidität und Bertrauenswürdigseit des so ungemein erfrischenden und ans genehmen Haarwassers "Javol" und die berühmtesten Sterne der Kunstwelt, sowie viele berdorragende Aerzte haben sich in der denschate glünzenden Keisen ber kunstwelt, sowie viele berdorragende Aerzte haben sich in der denschate glünzende bewährte ber bentbar ginftigften Beife fiber bies glangend bemabrte fosmerteum ausgelprochen. Es giebt eben fein Erfahmittel

für "Javol".

Das im Gedrauch so angenehme, wohlriechende "Javol" ift in allen feineren Zarjümerie-, Drogen- und Ceisseurgelchäften, auch in vielen Apothefen erhältlich. Preis pro Flasche MR. 2.— Dovnellasche MR. 3.50.
Ein Arst schreitischungknitet. Ban übli üch achentlich wehl neier ber augenehmen Enwertung Ihres Bridariets auf die Korfeit. Die gare in Kapten in Stade und kein hie gare in den Kaptensignnysbuttet derfür "Javol" ein der wiche ferbern. Ich werde nicht versehlen, Ihr "Javol" ein der wiche ferbern. Ich werde nicht versehlen, Ihr "Javol" febr zu andehmen St., 27, 7, 1901.

Amtlicher Theil.

Mr. 112.

Befannimadung.

Die biesjährigen öffentlichen Impfungen finden im Rath-Simmer Rr. 16, Nachmittags um 5 Uhr an folgenden Zaorn ftatt: 18., 19., 20., 22. und 23. Mai, 5., 6., 29. und 30. 3mi, 31. August, 1., 3., 4., 5. und 14. bis 19 September, für einber aus inficirten Saufern am 28. und 29. Geptember.

Die Termine für bie Bieberimpfung werben ben betrefimben Rinbern in ihren Schulen befannt gegeben. Gur Bieberimplinge aus infizirten Häusern ist der Termin auf den 30. September, Nachmittags 5 Uhr, angesetzt.

Der Eingang sum Impflotal erfolgt burch bas Portal gegen-

iber bem Sotel "Bum grunen Balb". Gine Bode nach ber Impfung find bie geimpften Rinber er Brufung bes Erfolges im Impftermine borguftellen, Rad-

Die Angehörigen burfen fich erft nach Empfangnahme bes

3mpfideines aus bem Impflotal entfernen.

Die Angehörigen ber Impflinge (Eltern, Bflegeeltern unb Bormunder werben erfucht, ibre Rinder begw. Bflegebefohlenen jutific Rachmittage um 5 Uhr gur Impfung und Rachichan m bringen, anbernfalls muffen bie Rinder, bei Bermeibung ber Reichsimpfgefes angebrohten Strafen, auf eigene Roften ge-

ampflichtig find alle im Jahre 1902 und früher geborenen ginder soweit sie nicht mit Erfolg geimpft worden sind ober ad argilidem Beugniß bie naturliden Blattern überftanben biben, ferner Diejenigen Rinder, welche in früheren Jahren wegen Krantheit gurudgestellt ober ber Impfung borichrifis-

parig entaogen worben finb. Bleichzeitig mache ich barauf aufmertfam, bag Abimpfungen um Arm gu Urm nicht ftattfinden und bag ber gur Berwending glangenbe Impfftoff aus bem ftaatlichen Impfinstitut gu Taifel

Berbeitungeborichriften fur bie Angehörigen ber Erftimpflinge. 1. Ans einem Saufe, in welchem anftedenbe Rrantheiten, be Scarlach, Mafern, Diphtherie, Croup, Reuchhuften, Hedmbel rojenartige Entzündung ober bie natürlichen Poden briden, burfen bie Impflinge jum allgemeinen Termine nicht phracht werden, auch haben fich Erwachsene, Die in folden Danim mobnen, bom Impftermine fernauhalten.

§ 2 Die Eltern bes Impflings ober beren Bertreter haben ben Impfarate bor ber Musführung ber Impfung über frühere ber noch bestehenbe Rrantheiten bes Rindes Mittheilung gu

8. Die Kinder muffen gum Impftermine mit reingewascheum Rorper und mit reinen Rleibern gebracht werben.

§ 4. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung Impflinges bie wichtigfte Bflicht. § 5. Man verjäume eine tägliche, forgfältige Waschung

§ 6. Die Rahrung bes Kindes bleibe unverändert. 7. Bei gunftigem Better barf bas Rind ins Freie gebracht

recen. Man bermeibe im Sochsommer nur die beigeften Tamurben und bie birefte Connenhipe.

9 8. Die Impfftellen find mit großer Gorgfalt por bem tuteiben, Berfragen und bor Beidmugung gu bewahren, fie min nur mit friich gereinigten Sanben berührt werben, gum

Batte bermenbet werben. Br Berührung mit Berfonen, welche an eiternben Geichwu-Im, Dentausichlagen ober Bunbrofe (Rothlauf) erfrantt finb, aber Impfling forgialtig ju bewahren, um bie Uebertragung marantheitsteimen in die Impfftellen zu verhüten, auch find le ton folden Berfonen benutten Gegenftanbe bon bem Impf-Die fernsuhalten. Rommen unter ben Angehörigen bes 3mpfwelche mit ihm benfelben Saushalt theilen, Galle pon

tinfheiten ber obigen Art bor, fo ift es zwedmäßig, ben Rath and Argtes einzuholen.

19. Rach ber erfolgreichen Impfung zeigen fich bom vierten im ab fleine Blaschen, welche fich in ber Regel bis jum neuna Toge unter mößigem Fieber bergrößern und gu erhabenen einem rothen Entgunbungshof umgebenen Schutpoden ent-Diefelben enthalten eine flar Gluffigfeit, welche fich am Zage gu trüben beginnt. Bom gehnten bis gwölften Tage bie Boden gu einem Schorfe eingutrodnen, ber nach bi bier Bochen von felbft abfallt.

Die erfolgreiche Impfung läßt Rarben bon ber Große ber in surud, welche minbeftens mehrere Jahre hindurch beut-

h ficibar bleiben.

10. Bei regelmäßigem Berlaufe ber Schuppoden ift ein aberfluffig, falls aber in ber nachften Umgebung bersa eine ftarfe, breite Rothe entfteben follte, find talte, baus mechtelnben Umichlage mit abgefochtem Waffer anguwen-Denn bie Boden fich öffnen, ift ein reiner Berband angu-

Dei jeber erheblichen, nach ber Impfung entstehenben Er-ing ift ein Arzt gugugiehen; ber Impfarzt ift bon jeber fol-Gertranfung, welche vor ber Rachichau ober innerhalb 14 nach berfelben eintritt, in Renntniß gu fegen.

11. An bem im Impftermine befannt ju gebenben Tage einen bie Impflinge gur Rachican. Kann ein Rind am ber Radichau wegen erheblicher Erfranfung, ober weil Danie eine anstedenbe Krantheit berricht (§ 1), nicht in rilofal gebracht werben, jo haben bie Eltern, ober beren theter biejes fpateftens am Termintage bem Impfargt angu-

12. Der Impfichein ift forgfältig aufzubewahren.

Berhaltungeborichriften für Wieberimpflinge. ans einem Saufe, in welchem anftedende Grantheiten, darlad, Mafern, Dirhtherie, Croup, Renchhuften, Fledwienartige Entzündungen ober bie natürlichen Boden en, dürfen die Impflinge gum allgemeinen Termin nicht

2 Die Rinber follen im Impftermine mit reiner Daut, Baide und in fauberer Aleibung erscheinen.

and nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung

lings bie wichtigfte Bflicht.

1. Die Entwidelung ber Impfpusteln tritt am 3. ober 4. in und ist für gewöhnlich mit so geringen Beschwerben im embefinden berbunden, daß eine Berfaumnig bes Schulbestalb nicht nothwendig ift. Rur wenn ausnahms-Beber eintritt, foll bas Rind ju Saufe bleiben. Stellen fich nochend größere Röthe und Anschwellungen der Impfien, so sind kalte, häufig zu wechselnde Umschläge mit Chem Basser anzuwenden. Die Kinder können das gemeinen Basser anzuwenden. Die Kinder können das gemeinen Basser anzuwenden. Baben fortschen. Das Turnen ift bom 3. bis 12. Tage in. bei benen sich Impsblattern bilben, auszusehen. Die en find, folange fie nicht vernarbt find, forgialtig vor bung, Kraben und Stoß, sowie bor Reibungen burch Reibung und bor Drud bon Augen zu buten. Insbeson-

bere ift ber Berfehr mit folden Berfonen, welche an eiternben Beidwuren, Santausichlagen ober Bundrofen (Rothlant) leiben und die Benutung ber bon ihnen gebrauchten Gegenftande ju

§ 5. Bei jeber erheblichen, nach ber Impfung entftebenben Erfranfung ift ein Argt gugugieben, ber Impfargt ift von fol-chen Erfranfungen, welche vor ber Rachschau ober innerhalb 14 Tagen nach berfelben eintritt, in Renntnig au fegen.

§ 6. Un bem im Impftermine befannt gu gebenben Tage ericeinen die Impflinge zur Nachichau. Kann ein Kind am Tage ber Rachichau wegen erheblicher Erkrankung, ober weil in bem Saufe eine anftedende Krantheit berricht (§ 1), nicht in tas Impilotal fommen, fo haben bie Eltern ober beren Bertreter biefes fpateftens am Termintage bem Impfargt angugeigen.

7. Der Impfichein ift forgfältig aufgubewahren. § 7. Der Impliageta in 1908. Biesbaben, ben 16. April 1908.

Der Boligei-Direttor. b. Chend.

Befannimachung.

Diejenigen Berren Merzte, welche in ihrer Bribatpraxis Impfungen bornehmen, mache ich auf die Beichluffe und Borfcriften bes Bunbesrathes vom 28. Juni 1899 gur Ausführung bes Impfgefeges nebft ben Erlanterungen biergu (Extra-Beilage ju Rr. 13 bes Umisblattes ber Koniglichen Regierung ju Biesbaben bom 29. Mars 1900) aufmerffam.

Indem ich die herren Mergte um genaue Befolgung biefer Boridriften erfuche, weife ich besonders auf die §§ 16 und 17

a. a. D. bin, welche lauten:

"S 16. Die Impfung wird ber Regel nach auf einem Oberarm borgenommen und zwar bei Erftimpflingen auf bem cechten, bei Wieberholungen au fbem linten Urme. Es genugen vier feichte Striche bon bochftens 1 Centimeter Lange. Die einzelnen Impfichnitte follen minbeftens 2 Centimeter bon einander entfernt liegen. Startere Blutungen beim Impfen find gu bermeiben, Ginmaliges Ginftreichen ber Lumphe in bie burch Anfpannen ber Saut flaffend gehaltenen Bunben ift im Allgemeinen

Das Auftragen ber Lomphe mit bem Binjel ift verboten. Uebrig gebliebene Mengen bon Lomphe burfen nicht in bas Befäß gurudgefüllt ober ju fpateren Impfungen berwendet

§ 17. Die Erstimpfung hat als ersolgreich zu gelten, wenn mindestens eine Bustel zur regelmäßigen Entwickelung gelom-men ist. Bei der Wiederimpfung genügt für den Ersolg ichon die Bilbung von Knotchen ober Blaschen an ben Impfftellen."

Drudegemplare ber Boridriften, welche von ben Mergten bei ber Musführung bes Impfgeichaftes zu befolgen find, fowie ber Berhaltungsvorschriften für bie Angehörigen ber Impflinge und Wieberimpflinge find in ber Buchbruderei von Blaum

Moripftrage 27. bierfelbft gu baben.

Berner mache ich wieberholt barauf aufmertiam, bag Geitens ber herren Aerste bei Abgabe von Zeugniffen in welchen gemäß ber §§ 2 und 10 bes Reichsimpfgesess vom 8. April 1874 in gultiger Form (§ 10) bie Rothwendigfeit ber Burudfiellung eines 3mpflings bezm. Bieberimpflings beicheinigt werben foll, nur das burch ben Bunbesrathsbeichluß bom 30. Oftober 1874 (Min.-Bl. f. b. i. B. G. 235) vorgefcriebene Formular 3 au benugen ift. Es unterliegt babei feinem Bebenfen, wenn bas Bort "tann" bes Borbruds in bem bezeichneten Formular geeignetenfalls in "fonnte" umgeanbert wirb.

Bit ein Impfpflichtiger auf Grund eines argtlichen Bengniffes bon ber Impfung sweimal befreit worben, fo fann bie fernere Befreiung nur burch ben guftanbigen Impfargt erfolgen

(§ 2 Mbf. 2 bes Impfgesetes). Wiesbaben, 16. April 1903.

> Der Boligei-Direttor. b. Schend.

Borftebenbe Befanntmachungen werben veröffentlicht. 2015 Der Magiftrat.

Muszng aus dem Civilftands=Regifter der Etadt Wies= baden vom 13. Dini 1903.

Geboren: Am 7. Mai dem Straßenbahnschaffner Karl Zehner e. T., Martha Mina. — Am 7. Mai dem Ingenieur Friedrich Reit e. T., Elisabeth Luise. — Am 8. Mai bem Rifer Bilbelm Schneider Bwillingsfohne, Molf und Heinrich - Am 9. Mai dem Schloffer Rarl Roch e. S., Hans Friedrich Ratl. — Am 7. Mai bem Metgermeifter Johann Schmitt e. T., Henni Anna. — Am 8. Mai dem Taglöbner Georg Siegfried e. T., Maria. — Am 9. Mai dem Lactireraebülfen Bermann Soffinger e. G., August. - Am 10. Mai dem Architekten Oscar Lange e. T., Martha Agathe.

Mufgeboten: Der Raufmann Beinrich Martin gu Frankfurt a. M. mit Elifabethe Katharina Mary hier. — Der Schreiner Georg Ulrich bier mit Rotharina Bollmann bier. - Der Raufmann Rarl Döring hier mit Margarethe Rreidel hier. — Der Kutscher August Krombach hier mit Katharine

Reuter bier.

Geftorben: Am 12. Dai Beinrich, G. bes Schreinergehülfen Karl Horn, 5 J. — Am 12. Mai Schlossergehülfe Balthafar Staab, 30 3. - Am 12. Mai Ratharine geb. Bades, Chefrau des Beichenfte fers Joseph Brandscheid zu Akmannsbaufen, 52 3. — Am 12. Mai Anna geborene Tonges, Chefrau des Spenglers Jakob Wieseborn, 37 3. -Am 13. Mai Lina geb. Hannapel, Wittive des Bezirksfeldwebels Richard Wege, 27 3.

Rgl. Ctanbedamt.

2632

Befanntmachung

Bollebabeauftalten. bett.

Die brei ftabtifchen Bolfebabeanftalten befinden fich 1. im Bebaude ber Soh. Maddenichule, Rellergeichon, Eingang neben ber Dabchenichule,

2. am Rirchhofgagden,

3. im Saufe Roonftrage Rr. 3.

Es werden verabfolgt:

Braufebaber in fammtlichen Anftalten, Gibbraufebaber in den Anftalten am Schlofplat und Roonftrage, Wannen. bader in der Unftalt an der Roonstrage für Manner und

Wannenbaber in ber Anftalt am Schlogplat für Frauen ben gangen Tag, für Manner nur zwifchen 1 und 1/,4 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern bon 1-4 Uhr geichloffen.

Das Stadtbanamt.



Donnerstag, den 14. Mai 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer, 1. Choral: "Ach bleib" mit deiner Gnade".

Ouverture zu "Die schöne Galathee" Serenade aus "Don Pasquale" . . 4. "Nilfluten", Walzer
5. "Verlorenes Glück", Notturne
6. Potpourri aus "Indigo"
7. Prinzen-Marsch Eilenborg. Joh. Strauss. A. Müller.

Abonnements - Konzerte

städtischen Mur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-direktors Herrn Leuis Lüstner

1. Ouverture zu "Die weisse Dame"
2. Capricante, Marsch-Caprice
3. Ave Maria, Lied. Nachm. 4 Uhr: Boieldien. Frz Schubert Halali-Quadrille . Fahrbach. Scene und Miserere aus "Der Troubadour" Conradi. Abends 8 Uhr: Normannischer Marseh Ouverture zu "Zampa" Drei spanische Tänze Herold. Moszkowski. Drei spanische Tilnze Solvejgs Lied au "Peer Gynt" Prolog aus "Der Bajazzo" Polemische Takte, Walzer Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro". Grieg. Leoneavalle. Kéla Béla. Mozart. 8 Fest-Polonnise

Aichtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befanntmachung.

"Die Bahlerlifte für die am 16. Juni b. 38. ftattfindende Reichstagswahl liegt vom 18. Mai b. 36. acht Tage lang, alfo bis einschlieglich ben 25. Dai, ju Jedermanns Ginficht im Beichaftegimmer des unterzeichneten Bürgermeifters offen, was hierdurch mit dem Snaufugen gur öffentlichen Renntniß gebracht wird, bag nach bem § 3 bes Bahlreglements vom 28. Mai 1870 berjenige, welcher die Lifte für unrichtig oder unvollftandig halt, dies innerhalb diefer 8 Tage bei dem Burgermeifter unter Angabe ber Beweismittel ichriftlich anguzeigen oder gu Protofoll geben fann."

Sonnenberg, den 22. April 1903. Der Gemeindevorftand : Comibt, Burgermeifter.

Befauntmachung.

Die erfte Rate Staateftener für 1903 ift fällig und ift beren Gingahlung fpateftens bis jum 15. d. Dits. in ben Raffenftunden Bormittage von 8 bis 12 Uhr (Berttags) bei ber Gemeindefaffe gu bewirten. Sonnenberg, 7. Dai 1903.

Der Bürgermeifter: Echmidt.

Befanntmadmng.

Donnerftag, ben 14. Dai er., Rachmittage 4 Hhr, werden im Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23 hierfelbit:

ein compl. Bierbegeichirr, bestehenb in Ropigeftell, Rummet, Sattel, Sintergeichirr und Bugel, 1 Bierdebede, 1 Beitiche, fodann bieran anichliegenb :

feche Faft (ca. 3000 Etr.) Deftricher, Berncafteler 96er, Beifenheimer 97er und ein Faft (ca. 350 Etr.) Eltviller 96er öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Wiesbaben, ben 13. Dai 1903. Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Um Donnerftag, ben 14. Mai cr., Mittags 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungstotale Bleich. ftrage 5 babier zwangsweise gegen gleich baare Bahlung :

1 Edreibtifch, 2 Berticoms, 4 Kommoben, 2 Racht-ichrantchen, 2 Tifche, 1 Copha, 4 compl. Betten, 1 Secretar ac. ac.

Oetting. Gerichtsvollzieher, Wörthitrage 11.

Brennholzverfauf.

Die Naturalberpflegungeftation verfauft von beute ab bie nachbergeichneten Solgforten gu ben beigefehten Breifen: Buchenholg, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Mf.

5 13,50 Riefern-Anglindeholg per Sad 1,-

Das Bolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon

Bestellungen werden bon bem Sausvater Sturm, Gbang. Bereinshans, Platterftr. Rr. 2 entgegen-

Bemerkt wird, bag burch die Abnahme bon Solg die Grreichung bes humanen 3wedes ber Unftalt gefördert wird.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, bag es Bott, bem Allmächtigen, gefallen hat, unfere liebe unvergefliche Tochter, Schwefter, Schwägerin Tante, Coufine und Dichte,

90r. 112.

nach langerem fcmerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben, unerwartet im 20. Lebensjahre in ein befferes Jenfeits abgurufen.

Um ftilles Beileib bitten

Die trauernben Sinterbliebenen :

Jamilie A. Blum.

Die Beerbigung finbet Freitag, ben 15. Mai, Rachmittags 51/a Uhr, vom Sterbehaufe, Schachtftrage 16, aus ftatt.

Tobes-Alnzeige.

Geftern Rachmittag 5 Uhr entichlief fanft nach langem ichwerem, mit Gebuld ertragenem Leiben meine liebe unvergepliche Frau, unfere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Anna Wieseborn,

im 38. Lebens jahre.

Biesbaden, ben 13. Dai 1903.

Ramens ber tranernben Sinterbliebenen : Jacob Biefeborn.

Die Beerdigung findet am Freitag, ben 15. Dai, Rachmittags 31/, Uhr, 2628 bom Sterbehaufe, Steingaffe 20, aus ftatt.

Danksagung.

Für die liebevollen gahlreichen Beweife berglicher Theilnahme bei bem uns betroffenen ichmeren Berluft, insbefondere bem Rriegerberein "Germanias Allemannia", der "Schuhmacher-Junung" und bem Gefangberein "Manners Club" fagen wir hiermit unferen innigften, berglichften Dant.

Familie J. Loisse.

Badhaus und Hôtel zum Hahn, Spiegelgasse

Neue und comfortabel eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung aus den städtischen Thermalquellen am Kochbrunnen. Douchen. — Electr. Beleuchtung. — Telephon Nr. 2148. behaglich eingerichtete Fremdenzimmer. Grosser hochfeiner kühler Speisessal, Terrasse. Verpfiegung als ausgezeichnet bekannt. Pensions-Arrangement. Aufmerksame Bedienung. Besitzer: Otto Horz

Cs giebt kein Stanb mehr!



Simulfeind "Enthal"

ift ein Brobutt von überrafchenber Birlung, bejeitigt ben Staub, icont Gefundheit und Baaren. Bereinfachte Reinianng und Conferbirung ber Fufibeben.

Erfparnif an Arbeit, Zeit und Gelb. Unentbehrlich fur Boft. und ftabtifche Beborben, Rronfenhaufer, Gefchaftslotale Fabrit., Lager. und Comptoir-Raume 2c. 2c.

> Preis per Rilo Mart 1.20. Probepositolli 4 Mart franto gegen Radnahme. Musführliche Brofpette gratis und franto.

C. Mommert, Frankfurt a. Wi.,

Rothichild-Allee 45. Wiebervertäufer gefucht.

Beerdigungs-Intitut Gebr. Neugebauer,

8 Manritineftrage 8. Telephon 411, Großes Lager in allen Arten von Soig- und Metall-Gargen, forte complette Ausstattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit unferem Leichen. magen.

Ein großer Boiten moberner herren-Auguge, 12.-, 16.-, 20.-, 25.-30.-

Hofen, 1.50, 2.—, 3.—, 4— bis 8.—9 herrengug. n. Conin. Etiefel, 4.50, 5.—, 6.— bis 10.— m Damen= u. Rinderfiejel in großer Auswahl billigft tup! 2416 Firma P. Sehneider, Dochftatte 31, Ede Michels ben

Gin anft. Mabden fann bas Rleibermachen grundl, eriernen Caftellfir. 5, 1 rechts.

Möbl. Zimmer an anftaub. herrn ju berm. Rab. Balramftr 14/16. 2 St. I. 2635 Til, Zimmer, auch mit Benfion gn bermiethen. 2634 Reugaffe 2, 2, Ede Friedrichftr.

2 Pferdedecken, (Segeltuch), fignirt M. B P. St. 1. auf ber Strafe von Raurob nach Biesbaben über ben Bingert verloren, Abzugeben gegen Be-tobnung Dobbeimerftr, 103. 2614

Suche 2 mobl. Bimmer 2-4 Bochen im Juni. Off. mit Preis an Friedrich Tiege, Bitten-

Anriremder

fucht fofort vollig ungenirte möbl. Wohnung,

Schlafzim, od. Wohnzim. u. Schlafzim.), am liebften mit Bob im Saufe ob. i. b. Rate. Geft. Off. u. F. J. 822 an Saafenflein u. Bogfer M.-G. Biesbaben, Abolisaftee 7. 2625

Großer Zifch, Bettft. gu berf. Rirdnaffe 18, 2.

Reisende

f. Bilber gef. Off. u. A. Z. 2695 a. b. Erp. b. 191.

fir meine Tochter fuche ich, Gefang ausgebilbet u. mufi-talifc, auf balb in feiner, guter Framilie Stellung als Gefal-ichafterin ober Stupe ber Saus-frau obne gegenseitige Bergütung, boch mit vollftanbigem Familien. anichlug.

Offerten unter G. G. 100 an bie Expeb. b. Bl.

udt. Rode, Taillen und Buarbeiterinen fofort für

Dt. Leifter=Bobach. Gr. Burgitrage 9

Webilbeter HE O IO I.

(Rurgaft), 35 J., fucht paffenben Anichluft, ebent. auch ju Rabtouren.

Beff. Offerten unter F. M. 823 an Daafen. ftein & Bogler, I. G. BBiesbaden. Abolfs-allee 7. biefelben fonnen nicht vor 16. Dai beant. mortet merben. 2626

ale Dudtutider geinche

Dene Gederrolle ju vertaufen 2624



Int.Schnittmanufact., Dresden-N.&

Buter, fraftiger

mirb über bie Strafe abgegeben.

Riche des Offigier=Cafinos, 1921 Dobbeimerftr. 8, r.

Berren-, Damen- u. Rinderwafthe, Erflings-Austrattung

gu ben billigften Preifen in großer Musmahl, H. Conradi, lnh. E. Haarmann.

Telephon 349. Rirchgaffe 17.

Gärtner-Perein "Hedera" Ausflug nad Biebrich (neut Inruhalle),

Raiferftraffe Sumoriftifche Unterhaltung mit TANZ. Große Bflangenverloofung. 1. Bewinn: 1 Blumentorb im Bente bon 25 Mart.

Eintritt 30 Bfg.; eine Dame feel. Anfang 4 Uhr. Der Borftanb. Es labet boflichft ein NB. Die Beranftaltung finber bei Bier fatt.



Diejenigen Herren, welche an der Stigip Pfingsttour in den Odenwald theilnehmen wollen, werden gebeten, am Dennerstag, den 14. cr., Abends 9 Uhr, in Clublocal , Gambrinus' behufs näherer Bsprechung zu erscheinen. Der Vorstand.

Countag, ben 17. Dai, Rachmittage 2 Hor,

Anturnen ouf unferem Turublat im Diftrift Anelberg flatt, mogu mir mim Mitglieber, fowie Freunde bes Bereins einlaben. Gemeinfamer Abmarich: Rachmittage 11/2 Uhr bom Scout

lotal Bellmunbftrage 25.

hierzu werben unfere Mitglieber erfucht, fich recht gablreich gu beteiligen. - Angug: Turn-Angug und Out. Der Borftanb.

Nassauer Hof, Sonnenberg



heute Donnerftag : Schlachtfest.

Empfehle nebenbei meinen prima Mepfel wein friich im Alnftich. Mchungsvoll Wilh. Frank

55 Bf. Gugrahmmargarine per Bfd. 60 u. 80 Bf.

Speifefett, Warant, reines Schweineichmalg. In Bernfeife bei 5 Bfo., Ernfallfoba 10 Bfo, 35 M. Rubel (Borlauf), Feinfchm. Saiatel 40, 48 n. 60 9. p. Err. Brennfpiritus, Amerit. Salonpetrol. Etr. 18 \$1.

J. Schaab, Grabenft. 3.

Sammtl. Colonialwearen ju gleich billigen Breifen Michtung! Wir Bogelliebhaber

Bon beute ab toglich frifce Des Ameifeneier Fri. Johanna Reith,

Bieferant d. Fürfil. Dof-Fasanerie zu Schwarzb. Sonderstante.
Micheloberg 28, Bt.

Berkauf

Bin wieder mit einem großen Transpen erfiffaffiger belg. Arbeitepferben, ichmen und leichteren Schlage angefommen und empfeh Diefelben gu folidem Breis.

Joseph Blumenthal,

Schwalbacherftr. 24 Telephon 2578.

Savoy-Hotel u.

Bärenstrasse 3.

Ganz besonders zu empfehlen.

Elegante Einrichtung mit allem Comfort der Neuzeit.

= Mässige Preise. =

Kein Pensionszwang. Fernsprecher No. 426.

Die Direction.

iit.

lle),

Frei.

ud.

Doz-

u,

Mhr.

ctrict

hanfra,

möpett

174 5

Walhalla-Theater.

Nr. 112.

Commer-Chielgeit. Dir. Emil Rothmann. Camftag, ben 16. Dai 1903 :

Eröffnungs-Borftellung. feft:Onverture. Beolog. Rovität! Novität !

Bum 1. Male:

"Wiener Frauen".

Operette in 3 Alten bon Frang Lohar. Der Borbertauf für biefe Borftellung beginnt bereits Donnerftag. ven 14 cr., in ben befannten Borverlaufsfiellen und an ber Tages afe bes Balballa-Theaters 11-1 und 4-6 Uhr.

Babrend ber Commer-Spielgeit ift bas Ranchen auf fammt den Bieben bes Bufchauerraumes verboten.

Walhalla-Restaurant.

Täglich Abende 8 Uhr GROSSES CONCERT MENT 1. Original Ungarischen Zigenner-Kapelle unter Lettung bes Brimas Bitto Gabor Bifta. 202

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil, & Raud. Donnerstag, ben 14. Rai 1903. Borftellung. Abonnemente-Billets galtig Monnements. Borftellung. Erfolgreichfte Schwant . Rovitat.

Der Hochtonrift. Schwant in 3 Aften von Curt Kraat und Max Real.

In Scene	gefe	ist b	on D	r. D.	Mai	ud).
Bilbelm Mylius,	Dir	efter	einer	Att	cms	
Geleufdaft .						Guftav Schulte.
Befanna, feine Grau .	200					Clara Rranie.
	3			1	1	Claire Albrecht,
bet,) ibre Tochter		3				Stathe Erlbolg.
Int Mertens, Schwager	non	9921	lin#			Theo Obrt.
1 Geri Mertene, fein Ge		1	Witte			Ban! Dito.
s Endwid			250	-		Arthur Roberts.
an Lindenberg, Edriftfte	fler	-			43	Sans Withelmp.
	mer				100	Frang Debmig.
fr Burmden, Redatieur						hand Sturm.
Im alte Rainthaler .		*			2.0	Rubolf Bartaf.
847. fein Sobn .						
Beget, leine Pflegetochter						Mary E pieler.
Stimbub						Agathe Duffer.
Inenta Dumar						Cofie Schent
In Phetograph						hermann Rung.
Brabit, Diener)	*					Richard Schmidt,
Inn Dienftmabchen)	*				100	Wally Bagner.
Characte	Think	· Chan I	****	Trans.	or Charge	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Der 1. u. 3. Alt fpielen in Berlin, ber 3. im Gebirge, Rach bem 1. u. 2. Alte finden größere Baufen fiatt. In Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Ende nach 9%, Uhr.

Freitag, ben 15. Mai 1903. Abonnemente-Billets gultig. Dennemente-Borftellung. Bum 6. Dale:

Dora.

Stubiel in 5 Aufguge von Bictorien Garbon. Deutsch von R. Schricher. Regie: Albuin Unger.

Gaftipiel Roja Poppe, Dienftag, ben 19. Dai 1903.

Beimath. Shaufpiel in 4 Atten von hermann Subermann. Dagba . . Rofa Boppe. Magda . . Roja Boppe. Mittwoch, ben 20. Mai 1903.

Obette. Berifer Sittenbild in 4 Aufgugen von Bictorien Sarbou. Dbette . . Roja Boppe. Tonnerftag, ben 21. Mai 1903.

Salali. Quffipiel in 4 Aften von Richard Stomronet, Elinor von Streit . . . Rofa Boppe.

Beginn der Operetten Spielzeit. Gaftipiel ber Direftion Defar Dennenberg. 2

lelegraphischer Coursbericht

der Frankfurter and Eerliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S. Prankfurter | Sections

	Anfangs-Course			
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	vom 13, Mai 1903,			
Cetter. Credit-Action	211.70	211.50		
A STATE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	189.50	189,25		
		157.50		
	-,-	150.40		
	211 -	211.10		
The state of the s		139		
estatr. Staatsbahn	147			
- Maria Pilan	16.50			
THE DRIVER	183,80			
Phila	182	181.60		
	181.70			
	181.10	181		
amblitte .	221	921		
Pr Den vom 12. Mai	B.	G.		
vom 12. Mai vom 12. Mai vom 12. Mai vom 12. Mai	103.80	103.20		
* 88/,*/o . 1919	100.80	100.70		
31/,0/0 . 1912	97.80	97.70		
" Komm-Obl. 31/2% . 1912	100.80	100.70		

Kellerskopf, Aussichtsthurm u. Restauration

Tendenz: unverändert.

Ger Betrieb ift wieder eröffnet. Friedr. Priester, Reftaurateur.

Für die Reise

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Reisekörbe. Reise-Handkörbe, Pickn ckkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, Schwamm-Beutel Seifendosen, Hutkörbe, Hutschachteln (Holz und Pappe).

Alle Arten Koffer, Handkoffer, Handtaschen,



Alle Bürsten für die Reise:

Zahn-, Nagel- und Haarbürsten. Wichs-, Schmutz- und Kleiderbürsten. Reise-Spiegel und -Kämme. Brennmaschinen- und Scheeren und alle Toilette-Artikel. Neuanfertigung u. Reparaturen aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz-, Bürsten waaren. Sieb- und Kuferwaaren, Putz- und Scheuer-Artikel.

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

Das

Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung der

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, helländischen, dänischen, schwedischen, poinischen, russischen, und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, complet in je 15 Lectionen à 1 Mk.

Complet in je 15 Lectionen a 1 Mk.

Schlüssel hierzu a 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch —

Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen

à 1 Mk.

4061

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung.

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dut. Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiden und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte Dethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Shulerinnen nachgewiesen werben.

But Burjus Do bon 9-12 und bon 3-6. Aumeibungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Akademische Zuschneide-Schule von Grl. J. Stein. Bahnhofftrage 6, Sib. 2, im Adrian ichen Saufe.

Erfte, altefte u. preisw. Fachichule am Blate f. b. fammtl. Damen und Rindergard, Berliner, Biener, Engl. n. Barfer Schnitt Leicht fagli Methobe. Borgugt, praft. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul. Aufn. tagl. Coft. w. jugefchn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bi. bis 1 Mrt. Buften Berfauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. 70-7

Buichneide-Afademie

von Margarethe Becker, Mauergaffe 15, L (Ausgebildet auf der großen Schneid.-Alfademie, Berlin). Rur wirft, fachgem, alad. Unterricht im Mufterzeichnen, guichneiden n. Anfertigen fammil, Damens n. Kinder Garberoben, Tüchtige Ausbildung ju Direftricen und felbfiftandigen Schneiderunten, sowie einsache Rurie jum Dausgebrauch.

Warum benn in die Ferne ichweifen, Cieh', bas Gute ift fo nah'!

Sturmvogel "Sturmbogel" ift ein erftflaffiges Rad und ichnell

erhältlich ju billigem Breife. Man berlange unfere Breistifte. Gebr. Dentiche Sturmnogel Fahrradwerte Grüttner,

Berlin Balenfee 97. Mahmaschinen!

Mähmajdinen

Rachlaß-Bersteigerung.

3m Auftrage ber Grben u. M. verfteigere ich morgen Donneritag,

ben 14. Dai er., Bormittage 91/2 u. Rachmittage 21/2 Uhr anfangenb, in meinen Auctionsfälen

3 Markiplay 3,

an b'r Mujenmftrage, nachbergeichnete Mobiliargegenftande, als : Dehrere bollftand. Betten, Rleiderichrante, Rommoden, Rachttifde, gr. Runb. Buffet, Amerit. Runb. Buffet mit Marmorplatte, Runb. Cecretar, Schreibtifd, Mahag. Gilberichrant. runbe, ovale, vieredige und diverfe andere Tijche, Stuble aller Art, Bolftergarnituren, einzelne Cophas u. Geffel, Teppiche, Borlagen, 2 eif. lad. Betten mit Spiralrahmen u. Roghaarmatr. u. dagu paff. Rachttifch, Gigbadewanne mit Dampfheigung, and. Bademanne, Sonigichleudermajdine, Rudenidrante, Rudentifde und Stuble, große Barthie Weifigeng, als: Tifde und Bettwäsche, große Barthie Arhitall., Glasund Borgellaufachen, Banges und Stehlampen, Riiden und Rochgeidirr; ferner 1 große Bag-geige, 1 Gello und 1 gr. Trommel, jogen. Bante, mit 2 Binnbedeln,

meiftbietend gegen Baargahlung.

Bernh. Rosenau.

Anctionator u. Tagator. Bureau und Auftionsfale: Marttplat 3.



MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ. von Leinenwäsche kaun zu unterscheiden. Billig * praktisch,

zu unterscheiden. elegant, Obige Handelsmarke trägt jedes Stück,

Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager,
Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmateriallenhandl,
Rheinstrasse 37; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn,
Papeterie, Kirchgasse 51; Emil Graschwitz (Inh. Carl
Balzer), Faulbrunnenstr. 9; Wilh. Sulzer Nachf., Marktstrasse 10, Hotel, Grüner Wald"; W. Hillesheim, Kirchg. 40;
Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11; Carl Braun, Michelsberg 13;
Ferd. Zange, Marktstrasse 11. In Biebrich bei Gg.
Schmit In Machemburg bei S. Ressnau.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.



Emil Stösser,

Mechanifer, Michelsberg 8. Telephon 2213.

Bertreter der Brennabors, Schladip. und Ctoewere: Greif-Fahrraber. Befte und billigfte Bezugequelle

Erfag- und Bubehörtheile. Revaratur-Berfftatt. und eigene Bernickelungs = Anftalt

Fahrräber und Rähmaschinen.

annonno monto

Feuer-Assecuranz-Verein

in Altona a. G.,

gegr. 1830. Wir bringen biermit jur geft. Kenntniß, bag wir bon jeht ab unter ber Rr. 282 an bas Feruipreduen angefchloffen find, fobag auch noch nach Bureaufcluß Auftrage te. entgegengenommen merben fonnen.

Biesbaben, Mai 1903. Die General-Agentur. 3. Braibt.

Bohnung: Abelheibftrafte 46. Abolfeallee 57.



Unterrique jur amen und herren.

Bebrfacher: Schonfdrift. Buchführung (einf., boppelte, u. ameritan. Correspondeng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent, Rechnen. Bechfellebre, Rontortunde Grundliche Aushildung, Rafcher u. ficherer Erfolg, Tages. und Abend Auric.

NB. Reurinrichtung von Gefchaftsbudern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Gelbfteinschatzung, werben biecret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt. Gachlebr. a größ, Lehr-Inflit, Luifenplat 1a, 2. Thoreingang. Großes Korbwaaren- und Kinderwagen-Magazin

Neugasse 16. - Kl. Kirchgasse 1.

Coeben eine große Cenbung

Kinderwagen und Sportwagen angetommen und empfehle Diefelben gu allerbilligften Breifen. Alle Rorbmaaren, Burftenwaaren, Genfterleder n. Econumme billig.

De Spezialität: 20 Reifeforbe, Geffel und Blumentische.



Martin Wiegand, Langgasse 37.

Wegen Aufgabe

der fertigen Confection und Vergrösserung meines Maassgeschäfts unterstelle ich mein ganzes Lager einem

tal-Ausverka

zu nie dagewesenen billigen Preisen.

Auf einen Posten Jaquettes, Kragen, Reise-Paletots, sowie Jackenkleider 1 Mk. 20-30 mache ich besonders aufmerksam.

Sämmtliche Stoffe sind Ia. Qualität und tadelloser Verarbeitung.

Modell-Costiime

letzter Saison bedeutend unter Preis.

Der Verkauf findet nur gegen Baar statt.

1658

Lokal-Gewerbeverein Wiesbaden. Eingetragener Verein. Die ordentliche General-Berjammlug

findet am Mittivoch, ben 20. Mai 1903, Abende 81/2 Uhr in der Enrnhalle, Bellritiftrage 41, flatt und werben die Mitglieder hiermit gu recht gablreichem Befuche eingelaben.

Taged Drbnung:

- 1. Genehmigung bes Jahresberichtes.
- 2. Bericht des Musichuffes bur Brufung ber Rechnung fur 1901/2.
- 3. Borlage ber Rechnung fur 1902/03.
- 4. Babl ber Rommiffion gur Brufung berfelben.
- 5. Boranichiag der Ginnahmen und Musgaben für 1903/04. 6. Reuwahl an Stelle ber ftatutengemäß ausscheidenden Mitglieder bes Borftanbes, ber herren : Banunternehmer und Stadtverordneter beinr. hartmann, Tapegierermeifter und Stadtverordneter Friedr. Raltwaffer, Rentner Th. Sator, Tunchermeifter Gg.
- Stahl und Rentner Gg. Ant. Hihlein. 7. Wahl der Abgeordneten fur bie Generalverjammlung bes Gewerbevereins fur Raffan in Cronberg.
- 8. Stellung von Antragen fur biefe Berfammlung.

Der Borfigende: Drch. Schneiber.

en eröffnet!

Abtheilung für

Neuralgien (Ischias etc.), gichtisch-rheumatischen Schmerzen, nervösen Erregungszuständen, Schlaflosigkeit, Migrane u. s. w.

Wasser- u. Lichtheilanstalt "Taunusbad", Luisenstrasse 24.

Dr. med. Simon.

Reparaturen

Mt. 2 - für Damenfohlen und Abiane, Mt. 2.50 für Der enfohlen und 21biane.

inel. fleiner Rebenreparaturen. Beinere Schuhmagren merben ebenfalls mit größter Schonung bebandelt und ju obigen Breifen repariet.

Durch fortmabrenbe Beichaftigung bon 10 Gehülfen fann auf Bunich jebe Reparatur in 2 bis

3 Crumben geliefert merben. Bur folibe Arbeit burgt mein feit 15 Jahren beftehenbes Wefchaft. Abholen u. Bringen gratis! Gleichzeitig empfehle mein Gefcatt gum

Min= und Berfauf von getragenen u, nenen herreu-gleiber, fowie Schubwaaren jeber Art.

Firma P. Schneider, Schuhmacherei,

Dochftatte 31, Gre Dimeisberg. 2047

rauringe,

nassiv Gold, fertigt zu jed. Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553



Speisekartoffel feinfte rothe Daber'iche Zafelfartoffel,

gehaltreicher u. fdmiadhafter wie Centner Dt. 3,50 ab 2Baggon bei rechtzeitiger Borbeftellung. Rochproben merb, pfunbm. abgegeb

C. F. W. Schwanke, Lebenemittel-Confumgefdaft. Schwalbacherftrafte 43 gegenüber b. Wellribfir. - Zel. 414

Stock und Shirm-Fabrik Wilh. Renker.

Faulbrunenftrage 6. Breife, Uebergieben, Reparaturen in jeber Beit.

Neues Haus susserst gemuthliche Lokalitäten Langgasse 43 Langgasse 43

Hotel u. Restaurant 1. Ranges verbunden mit

Eadhaus mit eigener Thermalquelle. Schönstes und feinstes Restaurant am Platze

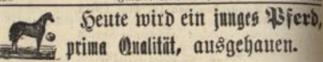
mit allem Comfort eingerichtet. Ganz vorzügliche Weine.

Pilsener und Münchener Biere Fernsprecher No. 904.

Die Direction.

edermann genieße

Brubfild u. Abenbbrot felbffabrigirt. "Milganer Reftaurations fafe", ein fpediger, appetitreigender, nahrhafter Rahmtafe pre 9ft. n 60 Big. Maisch Nacht, Rafereienbefiner. 095 Filiale: Biesbaben, Martiftt. 23, Tel. 818



Mene Dierdemekgerei und Speifehaus, 8 fleine Comalbaderftrafe 8.

Alle Sorten Gelfarben,

fireichfertig und feftrodnend. Spiritus- und Bernftein-Fußbeben lade, Bobenwichfe, Stahlfpane und Binfel ze, empfich fammtlich in beien Qualitäten bie

Drogen-, Material- und Jarbwaarenhandling Ed. Brecher, Rengaffe 12.

Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke

zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse. Der Konkursverwalter. 2596

Sommerfrifde Waldfrieden, Michelbach bei Bab Comalbach,

bir. a. Balb, Mrgt, Apothete, Boft, Babnhof mit und ohne Benfe



zu mässigen Preisen gegen geringe Monataraten (vos 2 Mk. an.) Phonographen

Zubehörteile

Photographische Apparate

mar erstklassige Systems





von 18 Mk. aufwärts Lieferung gegen Monatsrates

Grammophone

Musikwerke

selbstepielends sowie

Drehinstruments

Metalineses

von 2 Mk, an, Bial & Freund in Breslau II. Illustierte Kataloge auf Verlangen gratis und frel-

Jounerstag Metselfuppe



wogu freundlichft einlabet J. Koob, "Bur Germanis". Blatterftrage 100.

Brlaube mir allen Gonnern mein Wefchaft in co

pfehlende Erinnerung gu bringen. Salte mich in allen in mein Sach einschlagenden Arten beftens refommanbirt.

Achtungvoll

Philipp Moog, herrenschneidel Emferftr. 20, Wittelb. 2 St.

Reparaturen und Reinigen ber Rleiber Rei angenommen.

Nassovia-Gesundheitsbir

für Damen (Marke ges. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchete Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmt.

Weichheit und als Schutz gegen Ekkiltung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrichten. Packet à 1 Dutzend Mk. 1.--,

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Mirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege.

Hmts Blatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Grud und Berlag ber Biedbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biedbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage &.

Rr, 112.

troit

rd

LERE

Ke

asse.

er.

pe

mid",

12

(richt)

dely

r ftet

Donnerftag den 14. Mai 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befauntmachung.

Bei ber am 4. d. Wits. erfolgten britten Berloofung pur Rudjahlung auf ben 31/2 und 4% igen Theil der Stadt-enleibe vom Jahre 1898 von 4,550,000 Mf. wurden folgende Rummern gezogen :

Rummern gezogen :

Suchtabe C. 1. à 200 Mf. Rr. 8. 31, 116, 148, 154, 194, 205, 244, 284, 308, 377, 397, 416, 431, 472, 501, 524

C. 11. à 500 Mf. Rr. 2, 16, 34, 77, 96, 192, 123, 228, 237, 262, 305, 367, 421, 486, 540, 580, 628, 660, 685, 742, 806, 865, 929, 978, 1015, 1041, 1078, 1079, 1111, 1157, 1158, 1180, 1203, 1220,

C. 111. à 1000 Mf. Rr. 5, 14, 42, 72, 93, 104, 136, 163, 203, 230, 252, 292, 324, 349, 369, 397, 412, 436, 448, 468, 500, 554, 609, 658, 685, 723, 765, 798, 831, 869, 870, 1073, 1098, 1121, 1160, 1190, 1207, 1231, 1232, 1256, 1269, 1287, 1308, 1389, 1363, 1397, 1426, 1453, 1468, 1522, 1589, 1665, C. IV à 2000 Mf. Rr. 2, 20, 53, 80, 133, 183,

C. IV à 2000 Mf. Rr. 2. 20, 53, 80, 133, 183, 189, 216, 257, 294, 320, 346, 361, 394, 472, 537, 557, 586, 618, 648, 672, 728, 754, 758, 789, 876, 896, 909, 918,

Dieje Anleiheicheine merben hiermit gur Rudgahlung mf ben 1. Oftober b. 38. gefündigt und findet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Bludgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber biefigen Stadthauptfaffe, bei der Sauptfeehandlungstaffe Berlin, bei bem Banthaufe Ephraim Deper & Sohn gu Sannover und bei der Dentiden Genoffenichaftsbant pon Songel, Barrifins & Comp. gu Berlin und gu Grantfurt a. D. in ber nach bem Fälligfeitstermine folgenden Beit.

fins ben fruheren Berloofungen find noch nicht gur Cintojung gefommen:

Sum I. October 1902:
C. I. Rr. 29, 409, 441 über je 200 Mt.
C. II. Rr. 33, 229, 285, 843, 1042 über je 500 Mt.
C. IV. Rr. 838, iber 2000 Mt.
C. IV. Rr. 838 über 2000 Mt.
Shieshaden ben 6, Mai 1902

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Biesbaden, ben 6. Dai 1903.

Bei der am 4. b. Dits. erfolgten fiebten Berloofung pr Radgahlung auf die 31/20/aige Stadtanleihe vom 1. April 1836 im Betrage von 3,375,000 Mt. find folgende Rumem gegogen worden:

Sumphabe B. I. à 200 Mf. Mr. 74, 195, 337, 441, B. II. à 500 Mf. Mr. 45, 86, 129, 194, 232, 848, 455, 540, 630, 861, 966,

B. III à 1000 mt Rr. 42. 187. 223. 240. 295. 378. 430. 456. 491. 505. 540. 541. 602. 641. 653. 692. 693. 729. 740. 792. 856. 874. 935. 936. 1000. 1042. 1087. 1141. 1166, 1196. 1920. 1255. B. IV. à 2000 mt. Rr. 6. 38. 75. 93. 123. 154. 217. 257. 314. 361. 438. 479. 544.

Diefe Unleiheicheine werben hiermit gur Rudgahlung ben 1. Oftober d. 36. gefündigt und findet von da ab the meitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei be liefigen Ctadthaupttaffe, bei ber Dauptfeehandlungstaffe Berlin bei bem Banthaufe Delbrud, Leo & Comp. bas und bei der Deutschen Genoffenschaftsbant von Goergel, ariffus & Comp. ju Berlin und ju Frantfurt a. DR. in ba nach dem Falligfeitstermine folgenden Beit.

Aus früheren Berloofungen find noch nicht gur Gin-Hung gefommen :

Sum 1. October 1902: B. III. Rr. 838 über 1000 Mt. B. IV. Rr. 202 . 2000 Mt. Biesbaden, den 6. Mai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Fluchtlinienplan fur bas Terrain zwischen Lahn-Diftriften "Schwalbacher "Bee", "hinter Ueberhoben" und "Geished" bat die

im Rathhaus, I. Obergeschoß, Zimmer Ro. 38a, alb ber Dienftftunden gu Jedermanns Ginficht offen Dies wird gemäß § 7 des Gesethes bom 2. Juli 1875,

die Anlegung und Beranderung von Strafen 2c., mit Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen biejen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit bem Rai er. beginnenden und einschließlich 8. Juni er. Den Frift von 4 Bochen beim Magiftrat fcriftlich Ben find.

Diesbaden, den 6. Mai 1903.

Der Magiftrat : 3. Bertr. : Frobenius.

unferm Armen-Arbeitshaus Mainzerlandftrage Dr. 6 ind 6 Schweine (11 Bochen alt) gu verfaufen. Rathbaus Bimmer Rr. 13. Diesbaden, ben 9. Mai 1908. 2463

Der Magiftrat. — Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Bei ber heutigen erften Berloofung bebufs Rudgahlung auf die 6 900 000 MR. betragende II. Ausgabe ber Stadt. anleihe vom Jahre 1901 von 11 900 000 DR. find folgende Rummern gegogen worden:

Suchftabe D. I à 200 M. Ro. 506. 569. 620. 693. 741, 774. 823. 824. 888, 932, 975. 1024. 1058. 1104. 1158. 1189.

D. II à 500 M. No. 818. 888. 934. 991, 1035, 1072. 18. 1175, 1203, 1238, 1271, 1320, 1349, 1394, 5: 1478, 1524, 1579, 1614, 1662, 1698, 1728, 1766 1836, 1892, 1933, 1955, 1990, 2022, 2122, 2210, 2846, 2416, 2534, 2723,

711 à 1000 m. % 1284, 1327, 1390, 1429, 1450, 178, 1544, 1565, 1584, 1626, 1655, 1690, 1745, 55, 2005, 2095, 2184, 2235, 2287, 2348, 2424, 2480, 2529, 2578, 2634, 2703, 2788, 2835, 2902 1949.

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Oftober 1903 gefündigt und findet von ba an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stadthauptfaffe hier, bei ber Berliner Bant in Berlin, ber Deutschen Effetten- und Bechielbant in Franffurt a. D., bei dem Banthaufe 2. & E. Bertheimber in Franffurt a. D., dem Banthaufe E. Beimann in Breslau, dem Banthaufe A. Spiegelberg in Sannover, bei ber Baprifchen Sandels. bant in München, ber Rurnberger Bant in Murnberg und bei bem Banthaufe Carl Ralb Gohn Rachf. babier in ber nach dem Falligfeitstermine folgenden Beit.

Biesbaben, ben 4. Dai 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei ber heutigen zweiten Berloofung behufs Rudzahlung auf die 5000000 Dt. betragende I. Ausgabe ber Stadt. anleihe vom Jahre 1901 von 11 900 000 DR. find folgende

anleihe vom Jahre 1901 von 11 900 000 W. And Jorgense Mummern gezogen worden:

Buchstade D. I à 200 M. No. 14. 73. 156, 207. 242 279. 343.

398. 436 471.

B. II à 500 M. No. 39. 57. 75. 128. 180. 186, 236
300. 864. 414. 484. 485. 548. 606. 688. 793.

D. III à 1000 M. No. 28. 51 70. 117. 170. 211
283. 318. 866. 386, 427. 464. 493. 587. 573. 574
592. 649. 760. 845. 943. 1008. 1134.

D. IV à 2000 M. No. 57. 74. 147. 195. 202. 224.
242. 294. 344. 392. 393. 450. 584. 611. 721. 741.
818. 891. 946.

D. V à 5000 M. Ro. 17. 100. 144. 226.

Diese Anleibeicheine werden hiermit aus Müdzahlung

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. October 1903 gefündigt und findet von da an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftott.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stadthauptlaffe bier, bei ber hauptjeebandlungetaffe in Berlin, der Dentichen Genoffenichaftsbant von Coergel, Barrifins & Co., Rommanditgefellichaft auf Aftien in Berlin und in Frantfurt a. Dt. und bei bem Banthaufe Ephraim Deper u. Gobn in Sannover in der nad dem Falligfeitstermine folgenden Beit.

Aus der erften Berloofung find noch nicht gur Ginlojung gefommen:

3um 1. October 1902: D. I Ro. 20. 329. 399 über je 200 M. D. II Ro. 63 über 500 M. D. III Ro. 540, 911, 941, 1082 über je 1000 M. D. IV Ro. 19 über 2000 M.

Wiesbaden, den 4. Mai 1903.

Der Magifirat.

Befannimadung. Camftag, ben 23. Mai be. 38., Bormittage 11 11hr foll im Rathhause auf Bimmer Rr. 55 ein gwischen der Emfer-, Querfeld. und Bhilippebergftrage liegender, bereits eingezogener Feldweg, im Glachengehalte bon ca. 2 ar 21,50 qm öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Bebingungen, fowie Beidmungen liegen im Rathtaufe auf Bimmer Rr. 51 mahrend der Bormittagedienftftunden fur Ginficht aus.

Biesbaden, den 4. Mai 1903.

Der Magiftrat.

us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftraße Rr. 6, werden bon jest ab Baid, Baume und Rofenpfahle geliefert.

Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 18, Bormittage zwifden 9-1 und Rachmittage zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmachung. Die ftabtifche Fenerwache Rengaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Fernsprechamt babier angeschloffen; sodaß von jedem Telephon-Muichluft Meldungen nach ber Teuerwache erstattet merben fonnen. Wiesbaden, im April 1903.

Die Brandbireftion :

Befauntmachung.

Die fep. Chefran Wilhelm Rünftler, Glifabethe geb. Bolfer, geboren am 23. Juni 1880 gu Biesbaben, gulent Dellmundftrage Dr. 41 wohnhaft, entzieht fich ber Burforge für ihr Rind, fodaß dasfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muß.

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 11. Mai 1903.

Der Dagiftrat. - Armenberwaltung.

Accije-Rüdvergütung.

Die Acciferudvergutungsbetrage aus vorigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangsbestätigung im Laufe diefes Monats in der Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Reit bon 8 Borm, bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm, in Empfang genommen merben.

Die bis jum 31. d. Dies. Abends nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werden den Empfangsberechtigten abguglich Bofiporto durch Boftanweifung überjandt werben.

Wiesbaden, den 12. Mai 1993.

Stadt Mecije-Mmt.

Sur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accife. Amts. Gebaube, Reugaffe Rr. 6a bier, merben jeber. geit unverdorbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naheren Bedingungen find in unferer Buchhalterei,

Eingang Rengaffe Rr. 6a, ju erfahren. Wiesbaden, ben 24. April 1903.

Städt. Accife:Mmt.

Betanntmachung betr. die gum Transport accisepflichtiger Gegenstände in die Stadt

ou benügenben Stragenguge. Gur bie Bufubr accifeblichtiger Gegenstanbe gu ben Accife-Erhebungeftellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Orbning für bie Stadt Wiesbaden genannten Stragen noch folge" ... be im pp.

gur Benugung frei gegeben: 21. Bur Mecije-Erhebungsftelle beim Sange-Accije-Amt.

in der Neugasse.

1. Biedricher Chausse: Die Aboldhsallee, die Göthestraße, die Micolasstraße, über die Rheinstraße, Bahnhofstraße, den Schillerplaß, die Friedrichstraße dis dur Neugasse, oder die Morigstraße, über die Meinstraße, die Kirchgasse, der Friedrichstraße dis zur Neugasse, dann durch dieselbe zum Accise-Amt;

2. Schwaldacher- oder Matter- oder Lindurger Chausse.

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Sabn- und Marftrage, Die Geerobenftrage, ben Gebauplag, ben Bismardring, bie Bleichftrage, bie Schwalbacherftrage, bie Frie-

brichstraße bis zur Reugasse der Schwarzeringe, die Ine-brichstraße bis zur Reugasse durch biese zum Accise-Amt. 8. Sonnenberger Bicin ilweg: den Bingeriweg, die Farsstraße. – Hür Transportanten zu Tuß, den Aursaalbag, die Waltstraße, Fraße, Große Burgstraße, den Schlößplaß, die Markstraße, Mourrache die Neuronise Manergasse die Rengasse. — Für Juhrwerfe, die Paulinen-straße, die Bierstadterstraße, Franksurterstraße, über die Bis-gelmstraße, Friedrichstraße, bis zur Rengasse, dann burch biefelbe - aum Meeife-Mmt. B. Bur Mecife-Erhebungoftelle in ben Colladithausanlagen:

1. Frauffurterstraße : bie Leffingstraße, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftraße zu ben Schlachthausanlagen, ferner bie Mainzerlandstraße bis in Dobe ber Schlachthausanlagen, über ben Berbinbungsweg gu ben Schlachthausanlagen;

2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, über ben Babnübergang, ben Gartenfeibmeg, bie Schlachthausftraße su ben Schlachthausanlagen;

3. Schierfteiner Bicinalmeg: bie Berberftraße, bie Gotheftraße, ben Babnübergang, ben Gartenfelbweg, bie Schlachthausftraße

den Sahnibergang, den Gattenfetolog, die Schauftgaussittabe zu den Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chaussee: die Lahn-und Aarstraße, die Seerobenstraße, den Sedamslaß, Bismard-Ring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße, du den Schlachthaus-

6. Sonnenberger Bicinalweg, ben Bingertweg, die Parkstraße, Baulinenstraße, Bierstabterstraße, Franksurterstraße, Bilbelm-ftraße, ben Gartenseldweg, die Schlachthausstraße zu ben Schlachthausanlagen Wiesbaben, ben 19. December 1901.

Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

Städt. Volkskindergarten (Thunes-Stiftung).

Bur ben Bolfstindergarten follen Sofpitantinnen au-genommen merben, welche eine auf alle Theile des Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo bag fie in bie Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gemabrt. Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12,

Bormittage zwifden 9 n. 12 11hr, entgegengenommen Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung Wir bringen gur öffentlichen Renntnig, daß die feftg festen Fluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage mahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Bermeffungsbureau, Rathhaus Bimmer Dr. 35, gur Ginficht ausliegen. Biesbaben, ben 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss vom 12. Mai 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Aegir, Thelemannstrame & Borg m Fr, Stockholm

Alleesaal, Taunusstr. 3. Stoffers in Fr. Hilversum von Tscherning, Stuttgart de Lannoy Fr, Hilversum Rabe, Fr Sangerhausen Tscherning Heilbronn Küster, Fr. Halle
Wagner m Fr. Meerane
Fraenberg, Renae
Nachbaur, Fr Wien
Morse Fr. Wien
Reinstein Posen Reinstein Posen Depierray, Beden-Baden Rauber, Schopfheim Rauber-Jungst Fr, Brugg Ritter Fr Schopfheim

Kurhaus Dr Baumges, Sonnenbergerstrasse 29 von Rautenberg, Mülhausen Cäsar Frl, Hamburg

Block, Wilhelmsrasse 54. Schiffer Berlin Engert, Strassburg Riedl m Fam, München

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Schütze Fr Graudenz Magdlung, Fr, Weimar Branco Frl, Weimar Zeissig Fr Altstadt

Braubach, Saalgasse 34 Matha Erfurt Schnig-, Leipzig

Goldener Brunnen, Helmbruch, Bornheim

Dahlheim, Taunusstr. 15 Rosenkranz m Fr. Insterburg

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Schubert, Prausa Berger, Linz Hack Brotdorf Reichert m Fr, Berlin Feil Stylingen Bödinger, Eisenach Ried, Tahlhofen Krümel, Hamburg Sinau Hamburg

Dietenmihle (Kuranstalt) Neugebauer, Frl, Berlin Schultz, Frl, Berlin Schultz Fr Seegen F. Schultzt, Dietzmann

Einhorn, Markistrasse 36 Doergens, Köln Hirsch, Nürnberg Sachse Naumburg Ihms, Hamburg Mangelsdorf, Znaim von Kamp, Bremen Holtsppels Bonn Hornberger, Stuttgart Gabriel, Hamburg

Eisenbahn-Hotel, Pheinstrasse. Muths, Köln Lantos Frankfurt Hofer, Fr. Offenbach

Berg Berlin Wantke Berlin Kirchner Fr, Offenbach Höller, Konstanz Drouven, Köln Charalomtoas Kairo Krumm, Frankfurt von Luckiwock, Leipzig

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Heimann Fr m Tocht Berlin Gutmann, Fr, Berlin Körner Burkhardtsdorf von Krajewski, Skorozew

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35 Holz Mannheim Gang, Rastatt Walleser Mannheim Walgenbach, Essen Stark, Bonn Tünsinger, Köln Duster, St Johann Schumm, Mainz Jäger, Elberfeld Sunau Johannisberg Grisel, Königsberg Becker, Anchen Fischer, Anchen Strieth Fr. Neuenkirchen Müller, Fr. Berlin

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Sixs Dresden Knebel Fr Köln Haubrich Köln Schneider, Siegen Hörner, Barmen Sommer, Fr Magdeburg Süchting Magdeburg Zesch, Fr. Kottus Mede Fr Kottbus

Grüner Wald, Marktstrasse Grebe, Berlin Schrader Hamburg Reinmöller, Stuttgart von Brunn, Fri, Erfurt Pikel Zürich

Lehmann München van Oepen, Frankfurt Giller Frankfurt Cleemann, Pirmasens Wilkens, Braunschweig Hamburger, Frankfurt Sundhaus, Kolberg Herz, Mülhausen Huster, Strassburg Jacobson Frl Berlin Reichau Fr, Königsberg Bruckmann Köln Müller, Hemelingen Spitzer, Danzig Menes, Fr Schwerdt Menes Schwerdt Menes Scawertt
Nagel, Paris
Hirsemann, Berlin
Zintgraf, Mannheim
Ulonska Köln
Wessel m Fam, Osnabrück Hegermann, Freiburg Linsemeyer, Düsseldorf Wernecke Heidelberg

97r. 112.

Hahn. Spiegelgasse 15. Apenes, Schweden Peltzer, Fr Rostock Kertz Zwickau

Hamburger Hof Taunusstrasse 11. Hartmann m Fr Hamburg

Happel, Schillerplatz 4 Strobel m Fr, Köln Hermann, Köln

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Noelle Lüdenscheid Weymann m Fr Mülheim Tuchmann m Fr, Nürnberg von Buch Frl, Neustrelitz von Livonius Neustrelitz Gräfin Wenden Fr m Bed, Neu-

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Pfeifer Fr, Bremen Wenner Fr Schwelm Lappa, Wilna Edvardstallin m Fam Schweden Hansen m Fr. Kopenhagen Levy Fr Kopenhagen Kroy Kopenhagen

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Hesekiel Fr Hamburg Piepereit, Königsberg Weissa München Ziegler Remscheid Luks, Waldenburg Kaiser, m Tocht Berlin von Korff Schmidesing Spitzer Danzig

> Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17

Me Arthur m Fr, Cheltenham Klein Berlin Strassburger, Frankfurt Nathan, Fr Paris Seligmann m Fr u Bed, Paris Oettler Weissenfels Miller, Liverpool Galloway Frl Liverpool Bechmann m Fam, Fürth Frankel, Kalisch

Karpfen. Delaspéestrasso [Halles Vorchdorf

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Förg Stadt-Brückenau Pohl, Bensheim Leichner Fr, Erfurt

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Wintgens Duisburg Burkhardt Frl Frankfurt a O Richter, Dresden Pfannenschmidt Fr. Magdeburg Brünicke Frl, Magdeburg

Krone, Languasse 36 Mertens m Fr Göttingen

Kronprinz Tannusstr. 4r Mayer Limburg Meyer, m Fr Lustadt Rindsberg Bayreuth

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Helle, Strassburg Seldte, Berlin Bol Hang Gschwender Frankfurt Johas, Wittgendorf

Metropole u. Mon a ole Wilhelmstrasse 6 u. 8

Zilske, Königsberg Dusenberg Fr Newyork Stiller, Düsseldorf Sattler Berlin Baron von Werbe Kassel Sandford, Paris Tubben, Hannover Morsay- Picard, Kassel Nothmann Fr Beuthen Boas m Fr, Beuthen Hemmann mf Fr Meiningen Berblinger, Karlsruhe Bauermeister, Bitterfeld Schwerin Charlottenburg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 Kirsch m Fam München Freiherr Botherg m Fr, Gleiwitz Geerling Fr, Hamburg

Hotel Nassau (Nassauer slof), Kaiser Friedrichplatz &

Schwarzschild Frankfurt Rosenheim Santos
Krämer m Fr, Freudenberg
Salomonis m Tocht, Berlin
Keiffer Frl Berlin
Lardelli m Fr London
Grix, Berlin von Delden, Holland Normann m 2 Tücht Haag Selb de Coninck Antwerpen

Noanenhof, Kirchgasse 39—41 Schnizler Fr, Antwerpen Bauer, Karlsruhe Dressing Kreuznach Kohlhepp Hanau Hölterhoff, Dortmund Xylander Salzungen Meinecke Wernigerode Jansen, Köln Grosse, Bremen Holzhüter Berlin Beck Berlin

Oranien, Bierstadterstr. 9 Lehrmann, Hamburg

Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstrasse 28-30 Schultz, Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Wendt Langensalza Steinbrück Langensalza

Petersburg; Museumstrasse Montin, Frl, Helsingfors Stenman Frl Eskilstuna

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5 Hirsch- Frl Mainz Augenstein Neustadt Witter m Fr. Hamburg Holdendorf, Mainz Grünbaum, Geisa Schneider Karlsruhe Kohl m Fr, Koblenz

Zur guten Quella Kirchgasse 3 van Helden, Düsseldorf Lebell Frankfurt Weinholz, Leipzig Götz Mannheim Heymann, Dauborn

> Quisisans. Parkstrasse 4, 5 und 7

Schmidt Fr, Halle Dufrenoy m Fr Huy Le Hardy Frl Jersey Berger m Fr, Halberstadt Sprinquel Huy Ziervogel, Fr Halle Credner Fr Greifswald Le Hardy Fr m, Tocht Sidlesvon Prittwitz u Gaffron Kreuzburg Stach von Goltzheim, Hannover

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Viggeling m Fr. Burgstein Freund m Fr Berlin Decker Fri Berlin Klopffleisch, Weimar Schwarzbach, Ermlitz

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Kronenberg Berlin Distel m Fr. Grambo Kulinel m Fr Osternitz Connenz, Essen Pauls Fr. Berlin Weiler Köln Harburg. Amerika Morner Bonn Hacket, London von Knoblauch ry Fr Wolterslage Hirsch, Mannheim von Zitzewitz Fr. Weitburg

Ritters Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45 Zimmermann Fr Charlottenburg Harlsse m Fr Celle

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Held, Fr Berlin, Bergschmidt Frl Berlin Heinemann 2 Frl, Frankenberg

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9

Bruns, Minden von Blom m Fr Eutin Haries m Tocht, Paris Beckh Stuttgart vom Rath-Magnitz, m Frau, Schlesien Höglund m Fr Stockholes Reuterskiöld Frl Stockholm Knecht, Baden-Baden

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Köhler, Erfurt Direks Menado Bachmann Kitzingen Hencke, Fr, Hausneindorf

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 20, Givago m Bed Russland von Redwitz München Rosenaum m Fam New-York

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Müller m Tocht, Montabaur Felgentreff, Berlin Felgentreff Berlin Stosemann Berlin Klatschkin m Fr, Minsk Rosenthal, Frankfurt

Schützenhoftrasse 1 Jakobs m Fr Elberfeld Budig Stettin Dalle, Fr, Berlin Schmedes Fr m Tocht Naumburg

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Müller Koblenz Steinberg, Limburg

Spiegel, Kranzplatz, 10. von Medem m Fr, Kowno Quentin Frankfurt von Jernikow m Fr Ikendorf Glemann, Wüsteney Werner, Weende Tisdorff Batewitz

Tannhäuser, Bahnhofstrasse S Mosterts Goch Mais Koblenz Frenz m Tocht, Dauborn Lussheimer Mannheim Sauer Mannheim Doetsch, Bingen Mans Köln Ballin Frankfurt Krebs Halle Schmidt, Berlin Willmanns, Bremen Windeelser Strassburg Herz Immenstadt Loewenstein, Köln Vahle m Fr, Bocholt

Taunua Hotel, Rheinstrasse 19 Hiller Fr Lodz Hashleyd Fr Warschau Pieper, Bonn Barken m Fr. Breslau Siebel Kirchen Borg m Fr Stockholm Kersten m Fr. Heemstede Kersten m Fr, Heemste Hay Manchester Wolff m Tocht, Genf Kruse m Fr, Münster Krieger Fr Chemnitz Steinert Fr, Chemnitz Bussenius Fr, Chemnitz Fischer Fr Chemnitz Rothe m Fr Lübeck Legler m Fr, Dresden Stridsberg, Schweden

Union, Neugasse 7 Gallböfer Köln Berndt m Fr Konstanz Stoffregen, Mannheim Flath Würzburg Seul m Fr Cobern Voltz, Frankfurt

Victoria. Wilhelmstrasse I von Balascheff Fr m Bed, Petersburg Jokisch Frl Charlottenburg Ueberschaer Fr, Charlotten-Jokisch, Fr. Charlottenburg Jokisch, Fr. Charlottenburg Pilz Frl Graslitz von Bissing, Budapest Drouginine Frl Moskau

Vogel, Rheinstrasse 27 Ranyhausen m Fr, Westerburg Schill Frankfurt Walli m Fr Oberhausen

Weins. Bahnhofstrusse 7. Pieper, Menden Baltzer Diez Ruegenberg sen Olpe

Westfillischer Hof. Hollweg M-Gladbach Williamson Frl. Edinburgh Niehues m Fr. Koblenz Lemke m Fr Osnabrück Worringer Fr, Köln Sormsen m Fr Kopenhagen Reinhold, Greiz

In Privathäus ern: Barenstrasse 2 H Grothe m Fr Tempelhof Siehring Fr, Lahr

Villa Beaulieu, Nerothal 16 Welsch Frl, Stuttgart Pension de Bruijn, Wilhelmstrasse 38 Baronessen van Eysinga 2 Frl Leeuwarden Barchman-Wuytiers Fr. Hang Villa Columbia,

Gartenstrasse 14. Grupe Fr m Tocht, Rostock Dambachthal 3 Karger Fr Berlin Elisabethenstr. 21.

Liokumowitsch Fr. Kiew Flohr's Privathotel, Geisbergstr. 5 Leibinger m Tocht. Ulm

Villa Frank, Leberberg 6 a Rhode m Tocht Helsingfors Arfwedson Frl, Schweden Pension Grandpair,
Emserstrasse 13.
Möller m Fr, Lauenburg
Matthias Berlin

Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Lawton Fri Southsea Smylie Fr, Manchester Groves Fr, London Smylie Frl Manchester Bleach Frl, Southsea Hutchinson Frl Edinburgh "Pens. Internationale", Mainzerstrasse 8

Fielder m Fr Friedenau Shelley Fr m Tocht, Sydney Witchell Frl, England Meyboom Haag Hamilton Fr Brighton Hamilton Fr Brighton
Ede, Frl, Brighton
Barton-Gardner Fr Cheltennam
Gardner Frl Cheltenham
Pulmer, Newcastle
Carr, 2 Frl, London
Wyatt London

Kapellenstrasse 31
Jurisch m Tocht Wolgast
Kapellenstrasse 8
Spiro Frl Berlin Kapellenstrasse 121

Baer m Fr, Halberstadt Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. von Bosse Bresden von Hippius Fr m Tocht Peven Hippius Fr in Access
tersburg
Birschel. Düsseldorf
Simon, Fr Magdeburg
Guldmann Fr Nürnberg
Priv. Hotel Montreux,
Geisbergstrasse 28
Tetzner. Zwickau
Müllerstrasse 2 I

Eggena m Fr Dörinshof Villa Nadine Franz Abtstrasse 14 Bock, Fr, Riga Bertels Fr Riga

Nerostrasse 5 Hertzog m Fr Schweidnitz

Nerostrasse 20L Seisser m Fr Würzburg Nerostrasse 46 I

Becker, Bochum Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 Lachmann m Fr, Kopenhager Jacoby Neuteich de Boor Fr, Schleswig Naumburgger m Fam, u Bed, Newyork Mommsen Fri m Bed Frankfurt

Lampe Petersburg
Kurpark-Schlöss. chen Parkstrasse 20. Fels, Fr. Philadelphia Coats London

Villa Speranza, Erathstrasse 5, Blittersdorff Kemel Spiegelgasse 6 ven Vogten 2 Frl Görlitz Grothe Fr m Tocht, Gastrop Fischer, Fritzlar Stiftstrasse 2 I Cooney Frl, Bath

Taunusstrasse 23 I Spittel Fr. Eisenach Webergasse 3 Gästlin, Strassburg Franc Frl. Paris Pension Windsor,

Leberberg 4.

Fleischmann Fr Frankfurt
Pension Winter,
Sonnebergerstrasse 14.

Spiegeler Fr m Tocht Hamburg
Augenheilanstalt für

Arme. Strack Anna Niederbeimbach Krämer Katharina Nastlitten Peter, Elise, Katzenelnbogen Becker Katharina Gonsenhan Spitz Kördorf Weber Camp Hennemann, Nastätten Hammes Springen Roth, Niedefrod Rücker Waldlaubersheim Gran Maria Waldlaubersheim Metzler Framersheim Kunz, Ketternschwalbach Rumpf Homburg Ramke Hamburg

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 15. Mai 1903, Abends 71/2 Uhr: im grossen Saale:

Grosses Konzert

Leitung:

Herr Professor Arthur Nikisch, Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmo-nischen Konzerte zu Berlin etc. Solisti

Herr Pablo de Sarasate (Violine). Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Beethoven: Ouverture Leonore Nr. 3
2. Tsehaikowsky: Symphonie Nr. 5 in E-moll.
3. Mendels-ohn: Konzert in E-moll für Violine mit Orchester.
I. Allegro molto appassionato.
II. Andante

III. Allegretto non troppo - Allegro molto vivace. Herr Sarasate.

Weber-Berlioz: Anfforderung zum Tanz.

b. Bach: a) Chaconne b) Largo und Allegro assai } für Violine allein.

Herr Sarasate.
6. Wagner: Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg".

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 6 Mk.; II. nummerirter Platz: 5 Mk.;

Gallerie rechts: 4 Mk.; Gallerie links: 3 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei lieginn des Konzertes werden die Eingangathüren des Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischen pausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung-

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 16 Mai 1903, Abends 31/2 Uhr: Réunion dansante

im welssen und rothen Saale. Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten. Saisonkarten zu Abennementskarten für Hiesige oder Einzel-Karten zu 4 Mz. Anzug: Balltollette (Herren: Frack und weisse Binde) 5
Städtische Kur-Verwaltung

Radidem herr Areislandmeffer Leinweber fic beret Befanntmachung. erflart hat, die für Baugejuche bei ihm bestellten Lagepian in Bufunft auf Bausleinewand herzustellen, maden nit barauf aufmertfam, daß es fich empfiehlt, die für die Bas gefuche erforderlichen Rebeneremplare Des Lageplanes unter Benutung des Leinweber'ichen Originals als Lichtpaulen herzustellen. Auf Dieje Beise wird am besten Die Gentt der Richtigkeit geboten und die Berzögerung bermieden welche entsteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige giant

gurudgeben muß. Biesbaden, ben 6. Dezember 1902. Das Stadtbanamt.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jett ab frei ins Saus:

geschnitten und sein gespalten, per Centner Mt. 220.
Gemischtes Angündeholz,
geschnitten und gespalten, per Centner Mt. 1.80.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Botmittags gwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen 3-6 lbr

Wiesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftral enigegengenommen.

Arbeits-Madweis.

11 Uhr Bormittags g Egge inton en

Stellen-Gesuche.

ucht, erau fucht beff, Monatob. Ausbilfftelle Dobbeimerbraft 46. 5th. p. L.

Offene Stellen.

Manntige Berfonen.

Sareiner (Bobenleger) gefucht Burgerfaal, 1 St. 2004

Maler u. Unftreicher fof, gef. 3abnitraße 8. 1490 Statige Maurer gefucht. Felb. grube Rr. 7, Bart. 250

Endriger gewandter Sausburiche

per fofort geindit. Biesbabener Fabnenfabrit

Wilhelm Dammann.

Jüngerer Bausburlche,

ebrlich und flint, für leichtere Arbeit fofort gefucht. Raberes in der Expedition

0

Agenten und Platzvertreter

für Privatkundschaft bei höchster Prevision überall für m. weltberühmten Hoizrouleaux, Jalousienete. sowie für m. beliebten u. leicht rerkluff, Neuh. (Gesellschaftsspiri "Deutsches Roulett" etc.) possibit. 751/17 hiz Hanke, Hof Göhlengu, bei Friedland, Ben,

Breelau. Holmonleaux u. Jalousiefabrik.

Suche jum 1, Juni einen im Roftenwejen u. ter Bwangevollftredung burchaus betrauten militarfreien

Gehilfen.

Fr. von ber Denbe. Unitanwalt u. Notar, Rübesheim.

Maler. u. Padirer. Bebrling gef. Sellmanbftr, 12, 1. 2206

Gir unfer Contor wird Lehrling nuter Schulbifbung gef B. Ediafer & Cohu,

Giasbandlung en gros, Dobbeimerfir, 34. Lehrling

Schnigeugniffen gefucht. Rart Menche, Dechaniter, 1453 Dobbeimerfir, 17, Bb. B.

tehrling unter gunnigen Be-bingungen gefucht. bile Waing u. Biesbaben, 2143

Molleriehrling 3. Doblmein, Seleneuftr. 23.

Schlofferlehrling

Louis Moos,

Glateriebriing geg, Bergutung gei. Steingaffe 19. 2448 Serein für unentgeltlichen

Arbeitsnammeis m Rathband. - Erl. 2377 autichliefliche Beroffentlichung

Albtifder Stellen, Abtheilung für Manuer Arbeit finden: erifeur - Barbier

Edriftenmaler - Anftreicher -Bagenladierer - Ladierer Edmieb

Boden. Schneiber Edunmacher Simmer. n. Dobel-Tapegierer Magner immermann.

Behrlinge : Bagner Arbeit fuchen Mechitett

Rechanifer Schtoffer ontent - Dafdinift - Beiger Schneiber a. Stud Opengler dureaugehülfe. ureambiener. einfaffierer Bortier

caglobner Rrantenmarter Cabmeifter. Raffeur

Mr. 112.

Weiblide Verfonen. Floidenipalerinnen

gefucht. Wiesbabener Rronen-Brauerei M. G. 9550

Gin Madden fann bas Bug erlernen Cebanitr. 18, Sth. 1. Gt r.

tucht. Bertauferin t. Murzwaaren jum balbigen Gintritt gefucht.

zweite Bubarbeiterin, Simon Mener.

Alleinmäddjen

gefucht 2605

Moristr. 62, 2. Sehrmaden f. Damenichn, gef. Schwalbacherftr. 13, 1r. 2489

hansmadacu, fofort gef., 25 D. monatl.

Barenftr. 6. gef herberfir 2. 9 9399 gef. Berberftr. 2, B. 2599

Sochter anftanbiger Gitern mit guter Schulbilbung als

Lehrmädchen gefucht. Bilbeim Sammann, Barenfir, 3

Suche auf fofort ein ig. bas bie Gan iberei ausgelernt bat, als Siffe bei Runbichaft außer bem Saufe für bauernd. Frau 20 811, Bebritrage 11.

Sandmadden (bauernb) und Bebruidben für QBeifigeng gef. Dermonnftr, 13, 9 1. 2148

Dinft. Madden t. b. Rieiberm. grbl, erl. Quifenftr. 43, 8. 2194

Bur einen Beinen Sansbalt in ber Rabe Biesbabens wirb der Rabe Biesbabens wird ein braves jüngeres 2000 Mändchen

bom Lande gefucht. Rab, bei Bilbelm Buchner in Binfet a. Rb

Arbeitsnachweis für Franen

im Rathhaus Diesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2372.

Beöffnet bis 7 Ihr Abenda Abtheilung I. f. Dienftboten nna

Mesciterinnen. fucht flanbig:

A. Röchingen (für Privat), Alleine, Sause, Rindere und Ruchenniabchen.

B. Baidy. Buy. u. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u Zaglobner innen Bur empfobleme Dabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A für höhere B rufdarten: Stinde frau ein: u. . Darterimmen Stillen, Dausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern,

Befellfchafterinnen, Ergieberinnen, Contotoriffinnen. Bertauferinnen, Lebrmatchen, Sprachiebrerinnen.

B für fammtl. Dotelper-fonal, fowie für Benfionen (and auswarts):

Sotel. u. Reftaurationstöchennen, immermatchen, Baidimatchen, Beibliegerinnen u. Dausgalter. innen, Roch. Buffet. u. Gervic.

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Dettorrfung ber 2 argti. Bereine,

Die Abreffen ber frei gemelbeten, find gu jeber Beit bort gu er fabren

Chriftliches heim & u. Stellennachweis,

Weftenbfir. 20, 1, beim Cebanplat. Anftanbige Dabden erbalten für Mart Roft und Louis, jewie jebergeit gute Stellen angewielen,

Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben

nub Umgegenb. Die Geschäftsfielle befindet fich

Ber fonelln, billig Stellung will , verlange per "Boftfarte" bie DautscheVakanzenpost Galinsen

Eine Lebensrente

fichert fich berjenige, ber filt eine alte, feine, beutiche Beieflichaft Berficherungen gegen Bener. Glad. und Ginbrache Dich-frahl-Echaben rermittelt. Aufer ber laufenden Incoffoprovifion wird eine bobe Abichlugprovifion bewilligt. Offerten gu richten an Banfenftein & Bogler 21. G., Frantfurt a. 39. unter B. 1225/54

208. Königlich Prenfifche Glaffenlotteric.

4. Rlaffe. 16. Biehungstag, 12. Mai 1903. Bormittag. Mur die Gewinne über 232 DR. find in Rlammern beigefügt. (Rodbrud berboten) (Ofine Gewähr. A. St.A. f. A.)

(Dine Genobr. 2f. St. 2f. f. g.)

(Producted between)

175 786 64 825 961 35 51 1017 839 440 634 48 732 2011 130 258 859 (3000, 65) 57 75 957 3119 77 (500 93 240 499 63) 715 807 24 97 973 81 94 40 0 56 118 (3000) 50 250 444 539 67 636 707 987 5071 130 263 880 448 502 (1000) 87 88 640 (3000) 876 905 6 38 6442 (1000) 429 691 781 7024 137 361 677 (1000) 707 83 558 98 8001 158 78 906 478 (1000) 579 9164 76 581 630 68 726 76 825 48 64 95 1018 818 478 558 18 649 748 949 151 1010 5500) 31 89 (3000) 90 166 98 6000) 277 851 760 819 12241 60 144 238 33 15 81 649 852 946 (500) 130/7 254 478 91 1000, 68 642 78 788 949 14054 113 222 90 814 515 (3000) 849 (600) 913 15143 .03 35 45 (41 6) 827 949 21 6300 31 60) 0 516 804 92 93 17174 27 339 85 403 41 503 7 837 975 18117 60 220 26 85 678 411 34 540 (500) 45 56 59 692 72 772 857 19 73 308 510 879 928 58 68 20 344 416 583 007 79 789 78 (500) 78 914 25 95 21321 51 89 493 629 72 22128 (30 00) 51 96 342 454 881 767 888 996 23052 73 144 253 78 3.9 411 16 702 969 246 9 44 (30 00) 99 14 (40 0) 555 9.9 25 122 291 815 (1000) 482 564 75 683 911 26013 84 188 20 (50 505 75 608 11 27016 115 291 415 95 542 550 913 26013 84 188 20 (50 505 75 608 11 27016 115 291 415 95 542 550 98 580 28 812 70 919 67 29191 226 70 206 488 598 750 87 880 310 84 286 77 919 67 29191 226 70 206 488 598 750 87 880 310 84 286 77 919 67 29191 226 70 206 488 598 750 87 880 310 84 286 77 919 67 29191 226 70 206 488 598 750 87 880 310 84 286 77 919 67 29191 226 70 206 488 598 750 87 880 310 84 286 88 32 51 208 51 500 648 598 750 87 880 310 84 286 77 919 226 70 206 488 598 750 87 880 310 84 286 77 886 77 919 67 289 77 880 78 80 310 84 286 88 32 51 208 51 500 78 208 300 87 78 97 87 78 78 78 88 98 88 510 87 88 510 87 880 300 87 880

29191 226 70 306 468 598 759 87 880 308 0 422 640 742 996 34160 78 101 3 4 458 98 786 32 54 203 40 478 626 75 708 15 33004 21 65 254 98 4 02 (1000 24 61 467 695 711 58 880 117 3468 163 219 221 82 92 425 82 51 (3000) 81 769 3507 188 288 398 65 412 570 678 79 991 98 36079 98-138 77 28 57 70 409 51 555 700 816 37019 157 381 95 635 712 878 98 (500) 907 380 8 39 409 71 (3000) 548 901 86 91 30014 4 6 581 (3 100) 94 641 825 137 40009 899 411 57 64 700 10 904 4110 224 41 62 71 357 80 487 694 716 8-5 48278 390 440 (10.3) 514 (10.0) 710 65 43007 18 240 66 359 582 15 627 (500) 715 (500) 828 81 44087 117 48 511 (3000) 91 45014 67 175 220 38 38 84 47 73 617 71 77 887 (1000) 99 919 45011 600 18 285 389 600 951 47018 122 62 283 30) 7 65 452 628 48 62 767 967 (500) 48016 188 210 371 482 508 (10.0) 49008 14 68 110 57 255 326 84 586

10 62 82 51 77 389 482 588 948 10 164 224 448 65 585 684 (500) 767 862 949 10 210 286 810 408 561 87 686 825 986 10 3187 222 96 854 418 10 4144 246 85 440 525 680 762 96 865 10 51 265 68 76 818 502 19 (1000) 629 46 948 10 6087 123 70 96 274 915 21 79 10 7226 825 456 614 88 708 19 86 988 10 8406 78 534 52 855 10 9108 158 77 570 787 882

614 88 708 19 86 988 108406 78 584 52 865 109103 158 77 570 737 882 88 91
110155 331 419 20 534 (500) 602 745 91 830 52 90 989 111002 7 181 204 74 79 300 642 878 960 112352 451 520 914 70 89 (1000) 113090 462 606 24 43 836 962 114291 385 421 (500) 22 622 68 719 966 115056 105 6 25 77 92 257 310 558 610 94 871 108 10 116064 (3000) 142 97 468 84 619 (500) 949 117015 35 126 557 842 118143 59 386 438 683 759 81 871 983 119032 44 19 165 243 46 416 658 129016 28 50 67 189 270 373 405 517 54 736 876 77 994 121044 46 296 616 799 860 80 122035 119 49 64 66 88 298 802 951 123183 314 28 416 93 753 950 124091 121 (500) 204 877 568 78 87 712 899 125074 180 329 (1000) 69 644 525 781 126052 126 331 758 (000) 896 441 127107 63 (1000) 88 270 305 484 511 657 62 (500) 128074 187, 372 668 98 844 641 129089 191 258 66 320 754 880 129055 60 140 220 (3000) 377 503 640 710 991 131040 48 285 637 63 710 865 132172 402 10 (1000) 60 709 11 48 (1000) 90 888 133066 196 220 100 648 726 927 36 134000 92 161 (500) 75 257 357 712 20 56 94 135161 206 396 425 45 522 628 56 773 136020 197 414 98) 137165 251 65 367 88 607 818 945 47 138240 304 477 94 602 43 762 89 1130105 32 47 964 744 74 911 41 14003 62 286 (1000) 817 534 37 78 74 90 769 855 912 18 141067 81 92 57 96 143019 142 45 81 300 28 138 538 616 798 817 967 144204 429 389 500 1443019 142 45 81 300 28 138 538 616 798 817 967 144204 34 67 83 714 (500) 858 85 445 148 54 288 308 471 707 846 911 146277 97 434 555 888 794 818 (500) 964 147175 205 40 64 530 620 788 (500) 875 976 148134 (1000) 73 229 43 69 369 478 88 149121 35 222 83 222 (500) 975

215 48 82 485 544 718 49 (600) 828 09 440 88 187635 202 12 71 628 51 74 188157 307 20 58 511 31 786 (3000) 822 189128 33 261 (1000) 80 (1000) 814 (500) 80 58 565 640 45 785 946 129 32 417 668 85 752 90 191019 118 210 37 371 94 794 691 720 835 976 192053 134 334 478 822 726 833 193105 38 336 499 658 62 (500) 702 40 194076 91 129 41 93 228 75 91 319 439 75 657 070 727 928 195082 187 301 901 196253 305 411 82 584 611 78 744 58 59 966 197110 236 95 434 570 86 401 63 77 817 91 198099 152 70 210 48 614 49 70 728 96 862 199159 64 219 89 405 522 42 601 290065 83 111 13 98 391 705 93 982 48 50 201056 243 55 76 428 (3000) 66 604 28 706 55 808 (1000) 202008 14 51 254 500 27 623 709 76 203031 55 75 255 377 407 18 687 96 948 50 204031 131 20 76 90 223 402 81 84 869 73 631 718 822 90 96 205106 3 747 462 610 783 98 960 206081 133 229 (500) 129 408 796 888 945 207037 365 416 501 62 66 88 816 960 208063 139 234 38 77 416 501 25 53 668 760 86 90 86 977 209165 473 692 707 39 838 210025 292 321 609 27 834 963 211154 207 17 63 390 94 401 745 981 212015 21 37 108 229 807 90 44 629 611 78 707 213086 625 39 824 69 78 949 214101 89 224 (500) 826 45 506 619 701 987 58 215211 17 3/3 558 640 700 17 23 28 864 949 216014 161 (1000) 204 (500) 460 504 38 61 741 217064 388 414 538 722 838 975 98 218178 63 228 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 849 75 98 218178 63 228 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 975 98 218178 63 228 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 975 98 218178 63 228 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 975 98 218178 63 228 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 77 98 218178 63 228 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 975 98 218178 63 298 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 77 99 218178 63 298 442 659 771 219012 195 290 761 66 889 828 77 99 29 33 77 99 77 97 77 77 77 99 77 9

Cravatten 4

in grosser Auswahl in den neuesten Plastrons Regats, Ckarfs, Schleifen Selbstbinder, sowie alle Sorten Cravatten empfiehlt zu billigsten Preisen

Gg. Schmitt, Handschuh-& Cravattengeschäft, Langgasse 17.

208. Soniglich Prenfifdje glaffenlotterie.

4. Rlaife. 16. Biehungstag, 12. Dai 1903. Radmittag, Rur die Gewinne über 232 Mt. find in Klammern beigefügt. (Onne Gewähr. A. St.-A. f. B.)

9thr ble Germinne fiber 232 Bif. Jind in Riammerm beigefügt.
(Equa Germin. A. St.-M. f. R.)

145 (500) 60 (500) 451 513 50 705 27 (1000) 99 807 60 904 37 1028
56 83 146 75 261 321 65 411 15 540 80 743 65 812 2275 575 972
3004 29 (1000) 52 (3000) 191 208 25 57 304 46 442 97 519 (3000)
68 91 747 863 64 75 4129 247 761 911 50(8 87 88 265 356 420 646
724 48 74 856 176 92 630 257 781 911 50(8 87 88 265 356 420 646
724 48 74 856 176 92 6300 257 (28 507 79 655 75) 846 68 931 7255
497 651 740 (1000) 65 (500 60 88 88 8054)6 108 (1000 899 255 605
632 712 16 56 813 63 9064 125 54 315 470 544 59 682 980

10040 2.2 46 81 327 50(1 802 947 64 65 83 11000 64 (9 254 64 323 62 448 827 (1000) 594 12158 520 783 881 964 65 (500) 92 94 (3000) 133 3 8 5 495 577 616 51 785 811 14 (500 935 40 14218 223 592 694 931 61 15009 118 210 8.2 456 508 650 51 58 714 69 828 961 62 80 (1000) 16108 294 794 950 84 97 17394 186 279 48) 571 464 96 825 1 641 14 59 (1000) 226 417 64 65) 88 732 861 942 190 1 12 (500) 48 77 307 (500) 633 41

20124 470 574 87 672 93 706 572 21000 105 449 52 669 732 45 49 834 91 22 21 20 48 50 120 98 283 425 574 87 630 93 711 (500) 932 23174 224 45 31 704 872 24 456 318 31 457 74 554 715 52 64 70 25 163 3 3 (500) 61 452 78 187 (27 98 952 98 (500) 28 604 177 279 523 715 (500) 70 (3010) 27 38 386 450 815 78 28 25 62 319 (1000) 97 410 564 117 725 29 0654 (1000) 12 891 35 321 (1000) 64 57 71 36 65 571 36 65 791 812 45 61 837 449 61 61 452 78 187 (27 98 962 98 (500) 28 604 177 279 523 715 (500) 70 (3010) 27 38 386 450 815 78 28 25 62 319 (1000) 97 410 564 117 725 29 0654 (1000) 12 891 35 321 (1000) 64 57 71 36 65 67 69 3 71 1600 841 913 (100) 26 34 665 162 29 0654 (1000) 12 891 35 121 (30000) 61 455 771 36 652 86 213 231 164 35021 48 378 726 81 815 41 97 39 94 104 891 406 645 705 880 71000 480 481 813 876 659 89 677 776 77 949 10 4198 288 297 409 47 49 44 81 376 529 89 677 776 77 949 10 4198 288 297 409 47

\$67 (500)\$

150187 438 58 549 661 (500) 63 91 754 (500) 151008 479 (1000) 624 68 74 764 70 927 85 152304 61 542 47 63 997 153028 62 90 135 (500) 276 90 309 (1000) 59 635 66 764 97 154076 268 71 406 617 80 845 155072 177 264 345 5-6 738 808 12 156380 439 61 621 905 157002 44 59 116 250 (500) 63 496 545 888 907 158006 (1000) 56 135 274 306 41 417 89 541 48 97 677 966 159010 132 88 218 848 564 688 728 44 160222 340 96 878 (500) 932 69 161154 229 41 55 585 662 812 31 48 76 162084 109 94 204 38 313 498 507 49 58 85 163090 (3000) 92 384 92 710 29 847 966 164007 115 230 35 62 416 53 524 94 715 88 817 913 165076 81 184 887 939 (500) 166318 49 549 674 714 60 931 167122 28 516 615 29 787 45 962 168298 491 549 679 169013 189 221 524 66 68 891

189 271 524 664 891 170 221 25 328 41 597 603 797 858 171028 290 91 303 39 441 544 643 766 811 77 172129 287 412 582 (1000) 844 173006 152 81 283 413 515 649 825 29 81 904 76 174092 108 83 348 426 96 572 92 293 175 649 90 139 274 342 499 609 35 752 892 965 71 176041 109 88 220 524 91 656 700 940 177050 223 883 768 178017 18 51 78 109 65 (500) 91 265 874 445 561 652 829 978 (500) 179156 (1000) 98 206

%m Gentimmabe verblieben: 1 Gew a 500000 ERt, 1 a 150000 ERt. a 75000 ERt, 1 a 50000 ERt, 1 a 80000 ERt, 4 a 15000 ERt, 3 10000 ERt, 11 a 5000 ERT, 284 a 5000 ERT, 284 a 1000 ERT, 547 a 500 mt.

Möbel u. Bettem gutunbbidig auch Babiungs A. Leicher, Abelheibftrage 46.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Benfionirter boberer Beamter fucht gum 1. August rubige Bobnung bon 5 bis 6 Bimmern nebst Bubebor in 1. ob. 2. Etage für 3 ermachfene Berfonen.

Angebote m. Breisangabe unter L. P. 476 an die Expedition

Shuhmader Mug. 28aidelebeti, Langgaffe 28, fucht per fofort ein größeres unmöbt, Zimmer ober Manjarde, Falls abwesend, bitte die Abresse auf meine Tasel zu ichreiben. 2582

Gine mobi. 2-3-3im.-Bobn., Centrale Stabt. auch Eurviertel, möglichft 1. Et., v. eingel.

Dame zu miethen gesucht. Offert, unter G. D. 2478 an bie Erpeb. d. Bl. 2478

Vermiethungen.

Villa Schübenftr. 3 hocheieg. Bohnungen, 8 Bim. m. Erter, Baltone u. Berranda, Diele, Binterg. Babeg., Ruche, reichl. Bub., haupte u. Rebentreppe per fof. g. berm. Rab, b Befiger 4488 DR, Dartmann. Bt.

6 Bimmer.

m vord. Nerothal, Wilbeiminen-frage 8, ift die berrich. 2. Et. 6 8. m. all. Zubeh. p. 1. Juli zu vm. Anguj. Bm. 10—12, Am. -5 Uhr.

Dicolaeftr. 23, 3, Bohnung per 1. Juli ju vermiethen. Rab. bafelbft Bart.

5 Bimmer.

Mbelheidftr. 42, 2, Ede Oranienftrage, ift in ber 2. Etage Wohnung von 5 Bim. m. Ruche, 2 Manfarben und zwei Rellern per fofort ober 1. Juli vermietben. Rab. bafelbft 2 Tr. Angufeben taglich gweichen 1-3 Radim.

Di beiheibfit, 84 a. Ring, Bel-Et. 5 gr. Bim., Ruche, Bab rc. Raberes Kariftraße 7, 2. 2570 Melbeibfte, 84 a. Ring, Bart., 5 Bimmer, Ruche, Bab ic. Raberes Rariftrage 7. 2. 2571

Mibrechtfitt. 41. junachft ber Buremburgfir, e, neu renob. Bohn, von 5 groß. Bimmern m, Balton u. Babeeint, im 1, Stod, lowie reicht, Bubeb. fof. ober 1. Juli g. um. Rab. bofelbft, 2. Stod. 4751

prifeance 49, 3. Etage, freie Aust, 5 gr. B. m. Bu-bebor, auch Bad, Speifelammer, Robienaufgug, zu verm. Austunft baf. Bart. Fernfpt, Ro. 2548. 9877 prompin. 12, 2. Et., nen bergerichtete 5. Simmer. Bobn. nebft Ruche u. Bubebor fofort gu vermietben, Otto Bilie. 2026

4 Jimmer

Bob und reicht. Bubeb. fof. ju bermiethen. Berberftr. 15 Buremburgpt. Rab. t. Cab. 1531 Burenburgft, 2, 8 .. , e. ichone 4-Zim. Wohn, b. Reug, entipr. Berfehung balber per 1. Juli u verm. Rab. bafelbft. 2000 Renbau Bbiippsbergir. 8a, 3uli 1. bm. Dab. bafelbft.

Riehlstraße 17 find 2 Bobnungen, je 4 gim, in 2, Et. auf gleich ob, fpat, ju om. Rab, Rieblfrage 17, 1, Et. 8549 Schierfteinerfer. 22, Reub., 4. Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit entiprechend ausgestattet, p. fofort g. bm. Rab bafelbit. 4520 Scharnhorfiftt. 4, Reubau, binter

ber Blücherfcule, icone, freie gefunde Lage, find icone Bobnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entfpr., auf 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. Oranienfir, 62 bei Schmidt,

3 Zimmer.

Menbau, Dobbeimerftr. 57,

geit entspr., auf sofort zu vm. Rah, im Hth. 8027 Poderfir. 7, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeb. auf 1. Juli zu verm. Rah. im Aurzwarenlaben.

Deub, Schierfteinerir. 22, birece am Raifer Gr.-Ming. 3-Bim. Bohnungen, ber Rengeit entfpr. ansgestattet, ber fof. gu berm. Raberes bafelbit.

Renb. Schierfteinerftr. 22, bittet am Raifer Fr. Ring, Bimmer-Bohnungen, b. Rengeit entiprechend ausgeflattet, p. fofort a bm. Rab. bafelbft. 4521

Seerobenftrage 6 3 . Bimmer . Wohnung Balton, Bab, Bubehor per 1 Juli gu verm. Rab, beim Eigenthumer im Gartenbaus, 8878

Nr. 112.

In Sonnenberg, Thalfir. 16, ift rine 2- ob. auch 3-Bim. Bohn. ju vermiethen.

2 3immer.

Pfibrechite. 9, 2 Zim, m. Ruche & 1 Juli 3, v. Ras. B. 9882 5 cilmundit. 35, 250. 1 Stod, Juli an rub. Lente 3. vm. 1949 Rariftrage 28, fcone 2-Bunmer-Maniardemobnung gu berm. Rah. Borderh. Bart.

1 3immer.

1 Simmer u. Reller auf 1. Juni 1 ju bermiethen Ablerftrage 50.

Betre Maniarbe gu vermiethen. 5,1 r 2562

Gine beigb. Maufarbe gu vermiethen Bubmigftraße 10.

Gin leeres Bim g. Eine. von Mobel bill. g. bm. 9458 Schwalbacherftr, 3, Bergolderei. Schiche, Sth. 1 St., auf 1. Apr. an 1-2 Berjonen ju vermiethen. Rab. 47, 1. 467

Sonnenberg,

1 Bimmer und Ruche gu berm. 471 Dublgaffe 14.

Möblirte Brumer. Gin fch möbl. Bimmer au bermieth n a. eine rub. Berfon Albrechtftr.46, 1. Et. r. 448

Aldolfftr. 5, Seitenbau Bart. linte, erhalt ein anftanbiger junger Mann Logis m. Roft. Deini, Arb. erb. Bogis Billder-

But mobt. Bim. ju verm. Nab. Bleichftr. 7, 3. Et. Anguf. gwifchen 11 u. 1 Uhr Borm. 2557 Mobi. Bimmer gu verm Druden. Brage 1, 1. Eragt. 2254 Mift. Mabdy, ob. Fri. erb. bifl. Schlafftelle m. ob. obne Roft Dogbeimerftr. 46, Stb. v. l. 2611 3 mei junge Beute erhalten Rott

Frantenftr, 15, Sth. 2. Frentenftr. 21, Dtb. 1 St. r. finbet junger Mann billig Roft und Logis. 2537

Ginfach mobl. Bimmer fofort 2555 Friebrichftr. 12, Bbb. 8.

(Sin großes, fcon mobl. Bim. fofort ju vermiethen Guftav. Mbolfftr. 4. 2610

ochftatte 20, Renban, Bob, 2 St. r., recht fch. Bimmer mit Bett an reinl. Arbeiter gu permiethen.

Sofort 2 mobi. Bim. In Derin Siridgraben 10, 1. Dobi. Manfarbe mit ob. obne Benfion fof. ju vermiethen Berberfit. 8, 1. 2811

Out. möbl. Bimmer mit 1 o 2 Betten ju vermietben, Jahnftr. 1, 2 St. 3337

Ginf. mobi, Bim. gu verm, Rab. ob. Rapellenftraße 5, 3. 9485 3mrt junge auft. Leute tounen vollft. Roft u. Logis erhalten Schupenhofftrage 2, Ede Bang-5445

gaffe, 3. Stod. ranienfir, u. Bart., erh. reini Mrb. Roft u. Bogis. 2492 Philippsbergur. 8, Bart., erh. 2 Gefch. Frl. mobl. ich. gr. Ballongim. m. Venf., à 45 M. 2878 Cunge Beute erbalten Roft und Pogis, Riehlftr. 4. 3. 6861

Gin gut mobi. Bim, gu berm. Romerberg 24, 1 Gt. 2576 Romerverg 28, 8 St., e. ichon mobl. Bimmer an e. Berrn od, eine Dame zu verm. 2323
Schon mobi, Jimmer an Deren
ob, Fraulein fot, od, später f. v. Rab. Saufg. 4/6, Sb. 1. 290

Saalgaffe 5, 1 3., am Roch-brunnen, mobl. gim, an Rura gu vermietben

Gine Schlafft, m. 2 Betten an reini. Arb. ju verm Scharnhorifftr. 18. Sth. 1 St. bornnr. 18. Den. 2 St. 200. 2 St. 200. 2 St. Simmer m. guter 2545

20 ellripfir, 14, 2 St. erhalt ein Bogis mit Roft. Mann fcones

Portftr. 31, 1 r., ichones Bimmer, eventl. möbl., preidmerth gu verm.

faden.

Bübicher Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5. per 1. Juli 1903 gu berm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866

Schöner Laben, ca 38 gm. in befter Lage, für jebes Gefchaft geeignet, ebent m. 3- Bim.= Bohn, ju verm. Raberes Abolf. firage 6 (Burean).

Werkftätten etc.

Stall mit Gutterraum per frage 7. Gth. 2552

Bapttalien.

9000 Mark

auf 2 Supothet nom Gelbfibars leiber gu leiben gefucht. Geff. Offert, unter M. M. 720 an bie Erped, b. BL erbeten. 895

Wer braucht Geld ?? anf Schuldichein, Bechfel, Mobel Caut., Supotb., ber ichreibe fof, an R. Schunemann, Munchen Ro. 125.

8-10,000 **M** als Baufapital

gegen 6 Prog Binfen auf 1 Jahr gegen bypothefarifche Sicherheit gefucht. Offerten unter M. B. 2590 an bie Erpeb, be, Bt. 2591 Principle of the Princi

9000 M. n. 15000 M. auch mehr, ale 1. Supothet aufe Banb fofort ausguleiben bei Chr. Rragenberger, Marftftrage 6. 2563



Alle Sorten Leder, im Ausschnitt, empfiehlt billigft

M. Robelbeimer, Manergaffe 10.

Apfelwein aus ber Apfelmeinfelterei bes Grn. 2. Gobel, Griedrichftrage Glafchen u. Bebinben, fowie Gronthaler u. Oberfelterfermaffer, Cobau. Seitersmaffer, Braufelimonabe, Ausschant von Sobawaffer in Gläfern, p. Glas b Mg., m. him-beer ober Citrone 10 Bfg. in frifcher Füllung zu haben. 2407 frifder Füllung gu haben. 2407 Eichhorn, Biethenring 6, Lab



Fischwasser im Speffart.

reichlich mit Bach- und Regen-bogenforellen, auch Gaiblingen u. Aefden bejest, Berbaltniffe balber preismerth ab zugeben. Dasfelbe liegt an ber Sauptftrede Alfchaffenburg-Bürgburg in ber Rabe an einer Babnftation. Offerten unter F. 544 an die Erp. d. Bl. 479

feinfte hofgut=Tafel=

p. Bib. M. 1.10, bei 5 Bib. M. 1.05. Orima Molkerei=Butter p. Pfb. M. 1.15. u. M. 1.20. Weinfte Centrifugen. Sugrahmbutter gum billigften Togespreis.

Diverse Kafe! Deutsche Beichtafe, Schweig, Rafe,

holl. Rife, Frangofifde Rafe, Saudtafe, Bauerntafe empfiehlt billigh 2600

Hornung's Gier. und Butter-Groß. Sandlung B bafnergaffe 3. Telephon 392 Telephon 392.

Bleiche.

gebieicht. Bestellungen milnblich o. per Boft jum Wafche abholen wolle man frühzeitig machen.
3. Bift, Bleichanfalt,

Bellribthal. Brennholzverfteigerung am Banplat Dotel Abler, Banggaffe 32, Donnerftag Rachmittag 21/, Uhr.

liefert au befannt billigen Breifen Franz Gerlach Edwalbacherftrage 19. Schmerglofes Obrlochftechen gratie

> Bur Drobe! Belle Baffemeffer empl.gepenRochnahme ob.vorb.Auffat Grife Hammeofahr, Jode, Co-lingen Stabipperenisbeit u. Berland. Piamantficht-Raftrmeffer Mt. 3. flahl 90. 2.- u gini. Gtrich-

Eini Mr. 8.— Anlalag mit über 2000 Gegenftanben wie Meffer, Schoeren, Genfen, Waffen, Leber-, Golb-n. Gilbermaren, exhalt jeber free. umfonft. Bitte gu verlangen. Bieberverbanfer befte Bejagen.

Im Ru!

verschwinden alle Art. Sant-unreinigleiten und Sautausichloge, wie Miteffer, Gefichtspidel Bufteln, Ginnen, Sautrothe, Blutben, Beberfiede zc. burch togl. Gebrauch v.

Rabebeuler Theerichwefel-Ceife v. Bergmann & Co., Rabebeul-Dresben, allein echte Schutymarfe :

Stedenpferb. & St. 50 Bf. bei : M. Berling, Gr. Burgfir. 12. Otto Bilte, Drog., Moritfit. 19. 6. Porgehl, Rheinftr. 55. 194 Rob. Canter, Oranienftr. 50,

Neue Kartoffeln (Malta)

per Bib. 12 Pig. 10 Bib. DR. 1,10. Reme aguptifche Zwiebel per Pib. 10 Big. 10 Bib. 90 Big. Sauerfraut per Bib. 7 Pfg., centnerweife billiger.

Brima magnum bonum und haiger-Rartoffeln find mieber frifch eingetroffen. Diefelben find zum billigften Tagespreife fumpf. und centnerweife abzugeben, Rarl Rirchner,

Bellripftr. 27, Gue Bellmunbftr Maier und

Weigbinber ! Billigfte Bezugequelle für alle Farben, Special. Calcit, weiter-fefte Farbe in all. Zonen, Streng reelle Bedienung, Jahresgiel.

Herm. Franken, Roin a./Rhein.

Bafde u. Rleibern. Rinbertleiber werben icon und billig angefertigt. Raberes Friedrich frage 19, Gtb. 3. 2544

Dute werb, die u. billig garnirt Walramftr. 25, 1. 2335

Damen-Hute, elegant garnirt, in jeber Breislage, Garnirungen raich und billigft Philippsbergitraße 45, Part, r.

Rechtsbureau Friedrich Seiler, Cebanftrafe 13, 1.

Anfertigung von Rlagen, Ge-fuchen, Bitfichriten, Befchwerben, Teftamenten, allerh, Bertragen u. ichriftlichen Arbeiten. 2277

Gin jüng. Raufmann, bier unbefannt, fucht gweds ge-felligen Bertehr Anichluß. Offerten unter E. J. 2592 an die Exped. d. Bl. 2592

Verloren

Donnerftag Abend goldene Hir nebft langer Rette mit ti. Bergchen Da es ein Anbenten, wird Finder gebeten, biefelbe gegen Belohnung abzugeben Abeibeib-ftrafe 10, 1. Gtage. 2620

Bilfe gegen Blutflodung. Erwig Samburg, Bartholomausftr. 57. 537/85

Die berfibmte Whrenologin beutet Ropf. u. Sanblinien. Rur für Damen. Selenenftr. 12, 1. 9-9 Uhr Abenba. Silfe g. Blutftod Dagen, Dam-burg, Pinnebergermeg 12.

464/82 Baltontaften.

Ber übernimmt bie Anpflangung und gu welchem Preis ? Rab. in ber Greeb, b. Bl.

Berginftes Drahtgeflecht, fpwie Chaten, Rechen, Daden, Schanfeln, Dunggabeln, Rrap.

pen zc. billigft. Franz Flössner, Wellrinftrage 6.

Biebrich-Mainzer Dampfidgifffahrt

Anguft Waldmann, im Anfchluffe an bie Bicsbabener Stragenbabn.

Beffe Gelegenbeit nach Maing. Commer Sahrplan. on Biebrich nach Main; (ab Schiog): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 830+... und ab Raiferfrage-Central.

Bannbof 15 Minuten fpater. Bon Mains nach Biebrich (ab Stabthalle): 8.10 *, 9, 10, 11, 12. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferstrafe-Central-bahnhof 5 Minnten fpater, * Dur Dienftage und Freitage.

+ Rur Sonn. u. Feiertage. Sonn. u. Feiertags Extratouren Ertraboote für Gefellichaften. Frachtgüter 35 Big. per 100 Rilo.

Dampfer=Fahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rolutiche und Duffeldorfer Gefellichaft.

Absahrten von Biebrich Morg. 8,05, 9,50 (Schnellichet), 10,35, 12,50 bis Edln, Mittags 3,90 (nur an Sonn- und Friertagen) und 6,35 (Güterschiff) bis Bengen. Gepadwagen von Biesbaden nach Biebrich Morgens 8 Uhr.

Kaifer=Panorama

Rheinftraße 37, unterhalb bem Quifenplat.



Bebe Bodie gwei neue Reifen Ausgeftellt v. 10 -16. Mai 1903 Gerie I:

Franfreich. Reife bon Ban bie Murat. Gerie II:

Men ! Das malerifche Tirot. herrliche Reife bon Rufftein burch das Raifergebirge mit einer Befteigung ber Eimauer Baltfpige.

Täglich geöffnet bon Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Pfg. Beide Reifen 45 Pfg. Kinder: Eine Reife 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pf. Abonnement.

Kanfgeluche.

Butes Mildneichaft gu faufen gefucht. Raberes in ber Erpeb. be. Bl.

Mildgeschäft

gu faufen gefucht. Offert merben angenommen unter D. H. 2576 im Berlog be. Bl.

But erhaltenes

Rinder-3weirad wirb zu taufen gefucht. Abreffe mit Preis u. H. H. 2040 an bie Erped, b. Bl.

Bum Mufftellen auf eine Laben-

gut erhaltener Glaskaften ob'r Glasfchrantden mit

mehreren Gadern gu taufen gef.

Dab. in ber Erpeb. Herkäufe.

Hotel Wiesbaben

mit 20 000 DR. Angablung gu verfaufen. Offerten unter H. W. 9150 an bir Erpedition be. Bl. Agenten verbeten.

Geschäft (Cigarrenbrandie), über 40 Jahre beftebenb, gunftig zu verfaufen. Offerten unter H. W. 9875 an

Kl. Gajthof gu perfaufen, Mehrere Wirthichaften gu verpachten.

bie Erped. b. BL

Bölgel, Geloftraße 27, 1. Ein feiten großer, ichoner

Bernhardinerhund (Rude) als Burus- u. Begleithund in gute Sande billig abzugeben. Dab i, b Expeb. 2002

1 Drojchten Guhrwert mit Rummer gu verfaufen. 1595 Marftrage 1, Seitenb.

Ein Bugefel

mit Gefchirr und eventuell Boger

Bahnholz-Restaurant

Ein faft neuer Caffaichrant ift gu verfaufen. 290 ? fagt bie

Ein fahrbarer Motor mit aufmontirter Areisiage, les gut erhalten, billig gu verlaufen

Güttler, Dotheimerftrafe 103.

Sadencinrichtung,

beftebenb aus Labentiich mie Marmorplatte, Mueftellunge. fcrant mit Cpiegeleinign nebn Regalen, alles in weiten Anftrich, für Cigarren- ober fm. fliges feineres Spezial : Eridelt paffend, bat zu berkaufen

Carl Gräff m. b. H. Bingen a. Rb.

Giferne Bachfenfter. alte Tenftericheiben, Lampenichirme, Gad. rohre und Sahnen, fo-wie 2 Meffingrohre f.

Schanfenfter billig gu verfaufen.

Mab. in der Erp. de. Bt.

Holzvorban

mit Thuren und Renfter ju ber-taufen Rab, im Burcau bes Refibenge Theaters.

Sebr gute 2fcblafrige Bettfele m. Sprungr. bill. ju veil. 2538 Geleicenftrofe 10, orb 1 Sopha, faft neu, billig ju vert. Rheinftr. 26, Geb. bei Gen, Anguf. von 12-3 Uhr. 2579

Gine ait, geor, Bettpielle mi Springer, f. 10 DR. jn bert herberftr, 4. B. ite. 2589 Garnitur, faft neu, Moquet a Sophatifd 160 IR., Giafalen

(fünftheilig) mit verfc. Abfent-frabnen 60 Mart ju verlaufen. 2601 Oranienftr. 85, 1 L Begen Blaymangel menig ge Wafdmaidine

20 Mart zu vertaufen. 2541 Rengaffe 9. 8 St Sopha u. 2 Seffel

(febr gut erhalten) für 35 MRt. gu pertaufen, Ablerftraße 58, 9 t.

Schlafgemmer-Gineicht. in mobernem Styl und Solgarten liefert gu riefig billigen Breden unt. Garantie für nur befte Mebel. 2513 Phil Seibet, Sleicht, 6 Derrenrad, gut eth., 30 901.

Gin gnterhaltenes Dreirad billig ju verfaufen. Biebrich a. Mb.

Mainzerftr. 41. Ginige gebrauchte Ka Fahrraber billig gu berlaufen,

Micheleberg 8, 1 Gut erhaltenes gad für 50 Mart gegen Baar fofert # verfaufen. D. Cobus, 47 Langgaffe 43

Gin gut erhaltener Rinbermagen ift billig ju verfaufen. 2007 Belenenfte. 7. Sin D. Rinder: Chortwagen

billig ju verfaufen 2554 Bellribftr. 28, Sib. D. Gin kl. Jederrollaen für Sandberrieb mit Scheere, für Bonb ober Glei paffenb, ju verl. Rab. Maingerlanbitr. 5.

(S181 fibende herren-angag an liefert unter Garantie

3. Beis, Delaspeeftraße 6. Gine Gichenhols . Laben thure, fo gut mie nen, it preiswerth au verlaufen Belbelte

pomjeines

Pianino

(fast neu), Anichaffungs Peris 1200 Mart für 500 Mart abst. geben. Gest. Off. unter E. E. W bauptpositagernb hier, bitte nieber sulcaen.

Heuer Saffenichtank mit Trefor und Schubiade fiebe billig gum Berfauf. (10 3abrt

1528 Shulgaffe 4 (Shlofferri)